

GEMEINDE JOURNAL



Groß Grün

für Blankenfelde-Mahlow

AUSGABE JANUAR 2023 | NR. 1/2023

JAHRESRÜCKBLICK 2022
INKLUSIVE



Komme was wolle!

Neues Jahr, Neues Glück

In dieser Ausgabe des Gemeindejournals blicken wir auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr 2022 zurück. Viel hat sich verändert – und viel wird sich noch ändern. Gerade in diesen Zeiten des Wandels ist es wichtig, auch mal innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. Die vielen kleinen und großen Themen, die das Jahr 2022 in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ausmachten, sind in unserem Jahresrückblick versammelt, der diesem Gemeindejournal beiliegt.

Die Redaktion des Gemeindejournals wünscht Ihnen einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr. Bleiben Sie fröhlich, bleiben Sie guten Mutes und bleiben Sie Sie selbst... komme was wolle!

THEMEN

SCHULANMELDUNG FÜR LERNANFÄNGER 2023/2024	2
KEINE S-BAHN-VERLÄNGERUNG NACH RANGSDORF	5
ABGEWIESENE KLAGE ZU NACHTFLÜGEN	6
DIE KOLUMNE BLICK ZURÜCK NACH VORN	10
RETROSPEKTIVE JAN SKUIN	12
VERANSTALTUNGSKALENDER	17
GEMEINDE-WEGWEISER	22

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Einschulung 2023



Was wollt ihr wissen?

Tag der offenen Tür in den Grundschulen und Horten am 14. Januar 2023 von 9-13 Uhr

In den Grundschulen

Grundschule „Herbert-Tschäpe“
Herbert-Tschäpe-Straße 23
OT Mahlow

Wilhelm-Busch-Grundschule
Karl-Liebknecht-Straße 72
OT Blankenfelde

Evangelische Grundschule Mahlow (Ganztagsschule)
Berliner Straße 26
OT Mahlow

Astrid-Lindgren-Grundschule
Schulstraße 1
OT Mahlow

Ingeborg-Feustel-Grundschule
Max-Liebermann-Ring 8
OT Blankenfelde

In den Hort-Einrichtungen

Hort „Schatzinsel“
Fliederweg 10
OT Mahlow

Hort „Waldgeister“
Berliner Damm 4
OT Blankenfelde

Hort „Löwenherz“
Schulstraße 1
OT Mahlow

Hort „Wirbelwind“
Max-Liebermann-Ring 6
OT Blankenfelde

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Karl-Marx-Straße 4
15827 Blankenfelde-Mahlow
Tel.: 03379 333-244
www.blankenfelde-mahlow.de

BEKANNTMACHUNG ZUR SCHULANMELDUNG

Lernanfänger des Schuljahres 2023/2024

Auf Grundlage der Regelungen des § 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

Die für die Schulanmeldung maßgeblichen Schulbezirke sind der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow vom 30. Januar 2014 zu entnehmen (Veröffentlichung im Amtsblatt Februar 2014 bzw. im Internet unter www.blankenfelde-mahlow.de/satzungen).

Zur Schulanmeldung, zu der Sie bitte Ihr Kind mitbringen, ist die Vorlage folgender Dokumente erforderlich:

- Geburtsurkunde des Kindes, ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht oder andere Sorgerechtsentscheidungen
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung (von der jeweiligen Kindertagesstätte)
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- eine Meldebescheinigung ist nur erforderlich, wenn Ihr Kind vorzeitig eingeschult werden soll bzw. wenn Ihr Kind erst nach dem 1. Dezember 2022 mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet angemeldet wurde.

Bitte beachten Sie die Hinweise bzw. Anforderungen der jeweiligen Schulen.

ASTRID-LINDGREN-GRUNDSCHULE (Telefon: 03379 209880)

Die Anmeldung Ihrer Kinder wird vorerst schriftlich erfolgen. Bis 21. Januar 2023 können die Anmeldebögen per E-Mail bzw. per Post zugesandt werden. Die Anmeldebögen sowie weitere Informationen zur Schulanmeldung (schulärztliche Untersuchung) finden Sie auf unserer Homepage www.astrid-lindgren-grundschule-mahlow.de. Für die schriftliche Schulanmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Anmeldebogen
- Geburtsurkunde des Kindes (Kopie)
- Sprachstandsfeststellung (Kopie).

Der Anmeldebogen muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden, sollte dies nicht möglich sein, benötigen wir eine Negativbescheinigung oder die Einverständniserklärung des zweiten Sorgeberechtigten.

Der ausgefüllte und unterschriebene Anmeldebogen sowie die Unterlagen sind per Post oder E-Mail zu senden an:
Astrid Lindgren Grundschule
Schulstraße 1, 15831 Blankenfelde-Mahlow

E-Mail: lindgren.grundschule@gmx.de

Bei Fragen zum Schulaufnahmeverfahren wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat der Schule.

GRUNDSCHULE HERBERT TSCHÄPE (Telefon: 03379 39458)

Die Anmeldung Ihrer Kinder erfolgt an folgenden Tagen:

- Mo | 13.02.2023 | 7 bis 14 Uhr
- Mi | 15.02.2023 | 7 bis 14 Uhr
- Fr | 17.02.2023 | 7 bis 13 Uhr

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie unter www.terminland.eu/tschaepe-grundschule/ einen Termin für die Anmeldung!

Sie erhalten alle Formulare und Informationen online auf der Homepage www.tschaepe-grundschule.com

Bei Fragen zum Schulaufnahmeverfahren wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat der Schule.

WILHELM-BUSCH-GRUNDSCHULE (Telefon: 03379 372703)

Die Anmeldung Ihrer Kinder erfolgt in dem Zeitraum vom 16. Januar bis 20. Januar 2023.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für die Anmeldung!

Die Anmeldebögen sowie weitere Informationen zur Schulanmeldung finden Sie auf der Homepage www.wilhelm-busch-grundschule-blankenfelde.de. Für die Schulanmeldung, zu der Sie bitte Ihr Kind mitbringen, werden folgende Unterlagen benötigt:

- Anmeldebogen
- Geburtsurkunde des Kindes (Kopie)
- Sprachstandsfeststellung (Kopie)

Der Anmeldebogen muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden, sollte dies nicht möglich sein, benötigen wir eine Negativbescheinigung oder die Einverständniserklärung des zweiten Sorgeberechtigten.

Bei Fragen zum Schulaufnahmeverfahren wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat der Schule.

INGEBORG-FEUSTEL-GRUNDSCHULE (Telefon: 03379 372879)

Im Zeitraum 16. Januar bis 3. Februar 2023 können die Anmeldebögen per E-Mail bzw. per Post zugesandt oder auch direkt in den Schulbriefkasten gegeben werden. Für die schriftliche Schulanmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Anmeldebogen
 - Geburtsurkunde des Kindes (Kopie)
 - Sprachstandsfeststellung (Kopie)
- Der Anmeldebogen muss von beiden Sorge-

berechtigten unterschrieben werden, sollte dies nicht möglich sein, benötigen wir eine Negativbescheinigung oder die Einverständniserklärung des zweiten Sorgeberechtigten.

Die Anmeldebögen können am Tag der offenen Tür mitgenommen werden, sind aber auch auf der Homepage www.ingeborg-feustel-grundschule.de erhältlich.

Nach eingegangener Anmeldung werden die Eltern durch uns telefonisch kontaktiert und Termine (Schularzt, Einschulungsgespräch) vereinbart.

Der ausgefüllte und unterschriebene Anmeldebogen sowie die Unterlagen sind per Post oder Email zu senden an:

Ingeborg-Feustel-Grundschule
Max-Liebermann-Ring 8
15827 Blankenfelde-Mahlow
E-Mail: sekretariat@ingeborg-feustel-grundschule.de

Weitere Informationen zur Schulanmeldung befinden sich auf der Homepage der Grundschule.

Bei Fragen zum Schulaufnahmeverfahren wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an das Sekretariat der Schule.

WEITERE HINWEISE

In der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gibt es zwei deckungsgleiche Schulbezirke. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung an einer in der für den Hauptwohnsitz des Kindes zuständigen Schule zu erfolgen hat.

Die Einschulungsuntersuchungen finden im Gesundheitsamt Ludwigsfelde statt. Unterlagen und Termine hierzu erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß Absatz 4 Satz 3 BbgSchulG. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Beachtung der Vorgaben des Schulträgers und der Schulbehörden. Die abgewiesenen Lernanfänger erhalten einen Schulplatz an der nächst erreichbaren und freien Grundschule.

Der Antrag für die Betreuung im Hort finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow unter www.blankenfelde-mahlow.de/formulare. Bitte diesen erst nach der Schulanmeldung einreichen. ■

INFO

Ergänzende Informationen werden in den Grundschulen, sowie von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow unter der Telefonnummer 03379 333-380 erteilt.

FÖRDERUNG VON VEREINEN

**Anträge bis
15. Januar möglich**

Auch im kommenden Haushaltsjahr sind, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses, Finanzmittel für die Förderung der ortsansässigen Vereine eingeplant. Förderfähig sind alle im Gemeindegebiet tätigen Vereine, die als gemeinnützig anerkannt sind, ehrenamtlich geführt werden und den aktiven Breiten- und Leistungssport oder den Umweltschutz fördern bzw. kulturelle oder soziale Zwecke verfolgen.

Die Förderbedingungen sind den jeweiligen Vereinsförderrichtlinien zu entnehmen, die auf der Homepage der Gemeinde unter www.blankenfelde-mahlow.de/satzungen zu finden sind. Der Vereinsförderantrag kann direkt in der Verwaltung abgeholt oder unter www.blankenfelde-mahlow.de/formulare heruntergeladen werden.

Der vollständig ausgefüllte Vereinsförderungsantrag ist unter Angabe des Stichworts „Vereinsförderung“ bis zum 15. Januar 2023 an folgende Adresse zu senden:

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Hauptamt
Karl-Marx-Straße 4
15827 Blankenfelde-Mahlow

Für weitere Informationen und Fragen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 03379 333-219 oder per E-Mail an hauptamt@blankenfelde-mahlow.de. ■

FANIAS TRAUM

Noten in Not. Das Mädchenorchester von Auschwitz.

Am 27. Januar begehen wir Jahr für Jahr den internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Anlässlich des Gedenktags wird das filmische Hörstück „Fania Traum“ im evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde gezeigt.

Ursprünglich sollte es ein Theaterstück am Deutsch-Jüdischen Theater (Berlin) über das Mädchenorchester in Auschwitz werden, aber die Corona-Pandemie hat eine künstlerische Arbeit über viele Monate hinweg fast unmöglich gemacht. So entstand die Idee zu einer neu ausgerichteten filmischen Auseinandersetzung mit dem historischen Stoff.

Das Mädchenorchester wird 1943 von der SS gegründet, um die Offiziere im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau zu unterhalten und den Marsch der Gefangenen auf dem Weg zur Zwangsarbeit zu begleiten. Die Aufnahme in das Orchester wird für die Mädchen zu einer Art musikalischen Lebensversicherung, denn sie werden von der Zwangsarbeit und dem Tod in den Gaskammern verschont. Die französische Sängerin Fania Fénelon ist eine Überlebende des Orchesters. Sie kommt 1966 in die DDR und unterrichtet an der Leipziger Theaterhochschule im Fach Chanson. In ihrem Buch „Das Mädchenorchester von Auschwitz“ beschreibt sie

vor allem das Verhältnis zwischen der Orchesterleiterin, der Lagerführerin und dem Lagerkommandanten in seiner ganzen menschlichen Widersprüchlichkeit.

Musikalisch begleitet und mit dem Mittel von Traumsequenzen erzählt das filmische Hörstück, wie Fania Fénelon sich täglich ihren Erinnerungen an das Konzentrationslager, die Mitgefangenen, den Hunger, den Tod und die körperlichen und seelischen Qualen stellt.

Der Film wurde zu großen Teilen in Blankenfelde-Mahlow gedreht.

Als Gast begrüßen wir die Künstlerische Leiterin des Deutsch-Jüdischen Theaters Alexandra Frölich.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, des Deutsch-Jüdischen Theaters (Berlin), des Vereins KinoKultur Blankenfelde-Mahlow und der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf. ■

INFO

Freitag, 27. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Blankenfelder Dorfstraße 49,
15827 Blankenfelde-Mahlow

JOBS MIT ZUKUNFT

Erzieherinnen und Erzieher gesucht

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist Träger von vier Horten und sechs Kindertagesstätten, in denen mit unterschiedlichen konzeptionellen Schwerpunkten rund 1.600 Kinder betreut werden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt beabsichtigt die Gemeinde mehrere Stellen als **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)** zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- pädagogische Begleitung der Kinder auf Grundlage der Einrichtungskonzeption
- Entwicklung und Fortentwicklung des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Beobachtung und Dokumentation
- Führen von Entwicklungsgesprächen

Das Anforderungsprofil beinhaltet:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- gute Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen, ausgerichtet auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg
- sichere Kenntnisse und Umgang mit den bekannten Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren
- soziale Kompetenz und eine offene und wertschätzende Haltung gegenüber dem Team
- einen engagierten, verantwortungsbewussten und selbstständigen Arbeitsstil
- eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung
- Teilzeitbeschäftigung (ab 30 Stunden/Woche) / Vollzeitbeschäftigung (39,5 Stunden/Woche)
- Vergütung auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a TVöD unter Berücksichtigung der bisherigen beruflichen Erfahrungen
- offene und wertschätzende Zusammenarbeit in einem Team
- fachliche Unterstützung und Supervision
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sollten Sie Interesse an der Ausübung der benannten Aufgaben haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. ■

INFO

Alles weitere auf www.blankenfelde-mahlow.de/jobs-mit-zukunft

KEINE S-BAHN-VERLÄNGERUNG NACH RANGSDORF

Kritik an Entscheidung der Länder

In einer Pressemitteilung kritisiert der Rangsdorfer Bürgermeister Klaus Rocher die Absage der S-Bahnverlängerung nach Rangsdorf. Auch Bürgermeister Michael Schwuchow äußert Kritik an der Entscheidung, das Projekt aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit einzustellen.

Die Medien berichteten Mitte Dezember über die Absage der Verlängerung der S-Bahnlinie 2 vom bisherigen Endbahnhof Blankenfelde bis nach Rangsdorf. Verkehrsminister Guido Beermann bestätigte die Entscheidung, die die Länder Brandenburg und Berlin im i2030-Lenkungskreis auf Grundlage einer negativen Nutzen-Kosten-Untersuchung getroffen haben. Diese Analyse zeige „keine Wirtschaftlichkeit des Projekts“.

Klaus Rocher: „Als Bürgermeister der Gemeinde, die sich gemeinsam mit der Bürgerschaft seit vielen Jahren für eine Verlängerung der S-Bahn nach Rangsdorf einsetzt, habe ich bereits am 7. November an Minister Guido Beermann mehrere Fragen formuliert, die auf die Nutzen-Kosten-Untersuchung abzielen und bis heute unbeantwortet blieben.“

Lagen der Untersuchung nur aktuelle Fahrgastzahlen oder auch zu erwartende Entwicklungen zugrunde, die durch den Zuwachs an Einwohner*innen und die geplante Ansiedlung von Gewerbe zu erwarten sind? Wurde in der Untersuchung auch die dringend notwendige und vom Land Brandenburg geplante Verkehrswende berücksichtigt? Wurde bei der Anbindung des größten Arbeitgebers in der Region eine Bahnstreckevariante mit weniger als 500 Metern fußläufig zum Betriebsgelände untersucht? Diese könnte nördlich entlang der Autobahn bis zum Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg mit einem autonom fahrenden Fahrzeug verbunden werden.

Unklar ist ebenfalls, ob ein Verkehrskonzept der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beachtet wurde, dessen Ziel es ist, die Anbindung des Gewerbegebietes zwischen B 96 und Bahn zu optimieren – sowohl übergeordnet das öffentliche Straßennetz als



Blankenfelde bleibt auch weiterhin Endstation für die S-Bahn.

auch die Anbindung durch ÖPNV. Wurde die bessere Anbindung des Rangsdorfer Bahnhofes nach Osten und damit an mehrere Gewerbegebiete betrachtet?

An der Untersuchung konnte ich im Rahmen einer Arbeitsgruppe nur sehr begrenzt als Bürgermeister mitwirken. Nachdem im Vorfeld die negativen Ergebnisse in der Presse thematisiert wurden, haben wir als Gemeinde mit unserem konstruktiven Fragenkatalog reagiert, auf den wir keine Reaktion erhalten haben. Stattdessen mussten wir in der vergangenen Woche über die Presseberichterstattung erfahren, dass die Verlängerung vom Tisch sei.“

Hätte das Ergebnis der Nutzen-Kosten-Analyse vielleicht anders ausgesehen, wenn die betroffenen Kommunen intensiv einbezogen worden wären? Darüber lässt sich nur noch spekulieren.

Dass die Rangsdorfer*innen diese Entscheidung mit Unmut und Unverständnis zur Kenntnis nehmen, liegt gerade in Zeiten des

notwendigen Klimaschutzes und des erforderlichen Ausbaus öffentlicher Verkehrsmittel auf der Hand.

Auch Bürgermeister Michael Schwuchow äußert deutliche Kritik: „Es ist sehr ärgerlich, dass die S-Bahn nicht weitergeführt wird. Der Industriestandort Dahlewitz würde endlich vernünftig an den ÖPNV angeschlossen. Das hilft den Unternehmen, Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten und den Bürgerinnen und Bürgern von Dahlewitz ebenso.“

Unverständlich ist mir auch der Zeitpunkt der Absage, nachdem schon diverse Varianten der Streckenführung und Haltepunkte, sowie auch ein zeitlicher Ablaufplan für die Umsetzung der Maßnahme geplant worden sind. Ich halte es für falsch, das Projekt jetzt abzusagen, da das Fahrgastaufkommen stark steigen würde, wenn der Kreuzungsbahnhof am Berliner Außenring Realität werden würde. Dann hätte man mit Sicherheit auch einen positiven NKU-Wert.“ ■

IMPRESSUM Gemeindejournal Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Herausgeberin: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Bürgermeister Michael Schwuchow | **Redaktion:** Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Zülowstraße 12, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Tel.: 03379 333-320, E-Mail: gemeindejournal@blankenfelde-mahlow.de. Die Redaktion behält sich die Entscheidung vor, eingehende Texte zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden. | **Verlag und Druck:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. (030) 28099345, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de | **Anzeigen:** Tel. (030) 57795765, E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de | **Grafik Kolumne:** studiostoks – stock.adobe.com | **Nächste Ausgabe:** 01.02.2023 **Redaktions- und Anzeigenschluss:** 19.01.2023

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN DER POLIZEI

Tipps zum Einbruchschutz

Um die Bürger*innen unserer Gemeinde möglichst in der Nähe ihres Wohnorts über Einbruchschutz und Sicherheit zu informieren, führt die Polizei Informationsveranstaltungen in Blankenfelde-Mahlow durch. Geplant ist eine Veranstaltung pro Monat.

Neben der Sensibilisierung für die Thematik soll erläutert werden, wie Diebe vorgehen und welche Möglichkeiten es gibt, sein Eigentum noch besser zu schützen. Dabei gibt es interessante Beispiele und nützliche Tipps. Die Veranstaltungen finden wie folgt statt:

- **18.01.2023:** Alte Aula, Zossener Damm 2
- **23.02.2023:** Multifunktionsgebäude, Mahlower Straße 59, großer Mehrzweckraum

- **15.03.2023:** Dorfgemeinschaftshaus Groß Kienitz, Groß Kienitzer Dorfstraße 14
- **18.04.2023:** Dorfstraße 26 (in der Gaststätte „Musti“), Jühnsdorf
- **10.05.2023:** Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1, großer Saal
- **22.06.2023:** Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, Clubraum

Beginn ist jeweils 18 Uhr. ■

INFO

Weitere Informationen unter der Rufnummer 03379 333-215.
Kontakt: robert.walter2@polizei.brandenburg.de



KLAGE ZURÜCKGEWIESEN

Geradeausabflüge über die Gemeinde im Nachtzeitraum rechtmäßig

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hat am 29. November 2022 die Klage der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und einer Anwohnerin gegen Abflugrouten für den Flughafen Berlin Brandenburg zurückgewiesen. Die in der Klage behandelten Flugrouten führen in der Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) bei Westbetrieb von der Nordbahn im Geradeausabflug über das Gemeindegebiet und das private Wohnhaus der Anwohnerin.

Das Gericht entschied, dass die Flugrouten nicht zu beanstanden sind, insbesondere da es keine alternativen Routen gibt, die sich hinsichtlich der Lärmverteilung als eindeutig vorzugswürdig aufdrängen. Weiter heißt es in der Urteilsbegründung, es sei nicht erkennbar, dass die vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung zugrunde gelegten Lärmberechnungen unzureichend sein könnten.

Auch sei nicht zu beanstanden, dass die Behörde ihre Entscheidung unter anderem darauf gestützt hat, dass es bei einer Nordumfliegung des Gemeindegebiets zu Neubelastungen mit unzumutbarem Flug-

lärm für Betroffene in Gebieten kommen werde, die bisher fast gar nicht von Fluglärm betroffen gewesen seien.

Der Festsetzung der Abflugrouten steht zudem das Urteil des Oberverwaltungsgerichts vom 19. September 2013 nicht entgegen, nach dem die im Jahr 2012 erfolgte Festlegung des Geradeausabflugs für den Nachtzeitraum unter Lärmschutzgesichtspunkten rechtswidrig gewesen ist. Der 11. Senat hatte angenommen, dass die damalige Abwägung fehlerhaft gewesen sei, nicht jedoch für die Zukunft eine erneute Festsetzung des Geradeausabflugs ausgeschlossen.

Die Revision zum Bundesverwaltungsgericht wurde nicht zugelassen.

HINTERGRUND

Am 26. November 2020 beschloss die Gemeindevertretung gegen die Geradeausstarts in den Tagesrandzeiten zu klagen. Grund war die überraschende Festsetzung des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung, den Geradeausstart von der Nordbahn des BER in westliche Richtung nicht nur täglich

von 6 bis 22 Uhr, sondern auch in den Tagesrandzeiten zwischen 22 und 24 Uhr und zwischen 5 und 6 Uhr durchzuführen.

Diese Festlegung widersprach nach Auffassung der Gemeinde der am 19. September 2013 von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow vor dem Oberverwaltungsgericht erwirkten Festsetzung der Abflugroute von der BER-Nordbahn und der am 28. Mai 2015 von der Gemeindevertretung getroffenen Entscheidung, die Abflugvariante in den Tagesrandzeiten über den weniger dicht besiedelten Mahlower Norden zu führen.

EINORDNUNG

Die Entscheidung des Gerichts bedeutet, dass der Status quo bestehen bleibt und auf absehbare Zeit nicht mit einer Nordumfliegung der Gemeinde zu rechnen ist.

Sicher war die Niederlage vor Gericht keine Überraschung. Dennoch zeigte die Klage, dass sich die Gemeinde gegen nicht nachzuvollziehende Entscheidungen zur Wehr setzt und weiterhin mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für die Rechte der Anwohnenden eintreten wird. ■

DRESDNER BAHN

Baumaßnahmen an Sonntagen

Die Deutsche Bahn AG teilt mit, dass im Zuge des Ausbaus der Dresdner Bahn an folgenden Sonntagen lärmintensive Arbeiten mit Maschinen und Geräten stattfinden.

Januar 2023

8. Januar, 15. Januar, 22. Januar, 29. Januar

Februar 2023

5. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar

März 2023

5. März, 12. März, 19. März, 26. März

Es handelt sich überwiegend um Ingenieur- und Erdarbeiten sowie Materialtransporte. Primäre Arbeitsbereiche liegen am Tunnelweg (S-Bahndamm), dem Kreuzungsbauwerk Berliner Außenring und dem Flussdurchlass Lankegraben. Die Arbeiten finden am Tag statt.

Die Verantwortlichen sind bemüht, von den Arbeiten ausgehende Störungen, durch den Einsatz moderner Baumaschinen und Technologien so gering wie möglich zu halten. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Licht sowie durch Warneinrichtungen zur Sicherung der

Bauarbeiter im Gleisbereich nicht gänzlich ausschließen. ■

INFO

Kontakte und Ansprechpartner zum Bauprojekt

E-Mail: dresdner_bahn@deutschebahn.com

Baulärmverantwortlicher: DresdnerBahn@mopa.de

Baulärm-Telefon: 0170 64 23 696

ANZEIGEN



Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr mit all seinen Herausforderungen möchten wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern bedanken.

Zum Start ins neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Erfolg und Zuversicht.

Behling Baustoffe

vom Keller bis zum Dach
Baustoffhandel Thomas Behling GmbH

Rathausstr. 23
15749 Mittenwalde
Tel.: 033764/882-0
info@behling-baustoffe.de

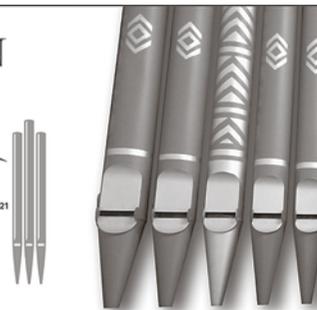
Town & Country HAUS

sucht Grundstücke
Bauland, Entwicklungsflächen, bebaute Grundstücke, Waldumwandlungsflächen

Bieten Sie uns alles an!
Maklerfrei, keine Arbeit, keine Kosten für den Verkäufer!

☎ **0170 / 3630030**
info@musterhaus-kwh.de
Lebensraum Immobilien- u. Grund.Entw. GmbH
15711 KWH, Chausseestr. 9e

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.



Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de

Instrument des Jahres 2021 Orgel

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.

VS BÜRGERHILFE

GEMEINNÜTZIGE GMBH
Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT



Häuslicher Pflegedienst Blankenfelde

Kerstin Hopf **Pflege zu Hause** 03379/37 54 69
Anette Berndt **Sozialberatung** 03379/37 54 04

Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d · 15827 Blankenfelde
www.vs-buergerhilfe.de

Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Die Gemeindebibliothek informiert

NEUE ZEITSCHRIFTEN-TITEL

Kurzweiliges Schmökern

Haben Sie ebenfalls Vorsätze für 2023 gefasst? Eins unserer Ziele ist es, die Zeitschriftenauswahl in diesem Jahr noch attraktiver für Sie zu gestalten. Neue Zeitschriftentitel, wie „11 Freunde“, „P.M. History“, „View“, „Lego Minecraft“ oder „Meine gute Landküche“, finden Sie in der Gemeindebibliothek zum Vorort lesen oder entleihen. Insgesamt bezieht die Bibliothek über 75 Zeitschriftentitel regelmäßig und bestimmt ist auch Ihr Lieblingsblatt dabei. Unter gb.blankenfelde-mahlow.de finden Sie alle unsere Magazine. ■

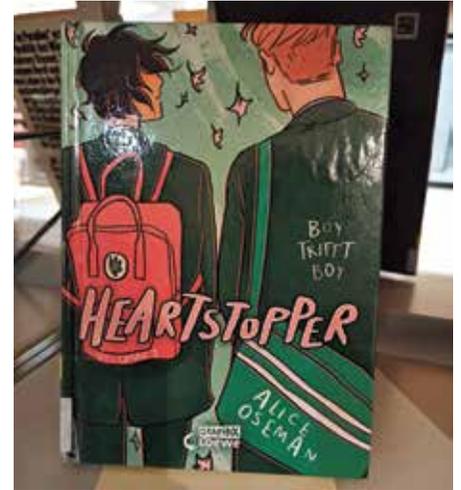


MEDIENTIPP VON DER SCHÜLERPRAKTIKANTIN

Heartstopper – Ein Buch, das ins Herz stolpert

Im Comic und gleichzeitigem Drama „Heartstopper“ von Alice Oseman geht es um die beiden Teenager Nick und Charlie, die Freundschaft schließen, welche sich jedoch im Laufe der Zeit zu einer Liebesbeziehung entwickelt. Der erste Band erschien im Januar 2021 und umfasst 288 Seiten mit einer herzlichen und dennoch leicht dramatischen Handlung.

Der Comic beginnt mit dem Schuljahresanfang, bei dem der Hauptcharakter Charlie Spring neben dem Rugby Fan Nick Nelson gesetzt wird. Es dauert nicht lange und beide schließen Freundschaft. Gleichzeitig entwickeln beide recht schnell Gefühle füreinander, die sich Nick zuerst nicht eingestehen will. Momentan sind vier Teile der Comicreihe erschienen. Es ist jedoch mit einem fünften Teil zu rechnen. Außerdem erschien im April des Jahres 2022 eine Netflixverfilmung des ersten und zweiten Buches. Es lohnt sich, auch wenn man die Serie gesehen hat, die



romantischen Bücher zu lesen, da viele Unterschiede zu erkennen sind.

Viel Freude beim Entdecken wünscht Sophia Geisthardt. ■

BILDERBUCHKINO

Donnerstag 26.01.2023 16:30 Uhr

Vorlesen im Großformat

Mit viel Stimmeneinsatz und Begeisterung werden Bilderbücher vorgelesen und ihre Illustrationen groß über den Beamer präsentiert. Bei Popcorn-Geknabber treffen die Kinder auf neue Held*innen und Abenteuer.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Voranmeldung nicht nötig.

GEMEINDE BIBLIOTHEK

Gemeindebibliothek
Luisenstraße 4
15831 Blankenfelde-Mahlow
Tel.: 03379 333 940

Öffnungszeiten
Di und Do 12.00 bis 18.00 Uhr
Mi und Fr 9.00 bis 15.00 Uhr
Sa 9.00 bis 14.00 Uhr

gb.blankenfelde-mahlow.de

RALF SCHWAN

TATRA

Eine Live-Multivisions-Show durch das Bergparadies im Herzen Europas

Mittwoch, 08.02.2023 um 19 Uhr in der Gemeindebibliothek

Kartenreservierungen in der Gemeindebibliothek oder unter gb.blankenfelde-mahlow.de

Vorverkauf: 10,00 Euro Abendkasse: 15,00 Euro

GEMEINDE BIBLIOTHEK

Gemeindebibliothek
Luisenstraße 4
15831 Blankenfelde-Mahlow
Tel.: 03379 333 940

Öffnungszeiten
Di und Do 12.00 bis 18.00 Uhr
Mi und Fr 9.00 bis 15.00 Uhr
Sa 9.00 bis 14.00 Uhr

gb.blankenfelde-mahlow.de

Jubiläen im Januar

Wir gratulieren herzlich

ZUM GEBURSTAG

01.01.	Joachim Kieschnick	70. Geburtstag
01.01.	Dorlis Liedloff	70. Geburtstag
01.01.	Klaus-Peter Jacob	75. Geburtstag
01.01.	Christine Spitzner	75. Geburtstag
01.01.	Horst Boche	85. Geburtstag
02.01.	Manfred Wille	75. Geburtstag
03.01.	Karin Taborski	70. Geburtstag
03.01.	Heinz Grunow	75. Geburtstag
03.01.	Horst Stephan	80. Geburtstag
03.01.	Helga Zscheschang	85. Geburtstag
04.01.	Angela Buche	70. Geburtstag
05.01.	Hartmut Chimschak	70. Geburtstag
06.01.	Brigid Skudayski	70. Geburtstag
06.01.	Anna Völker	80. Geburtstag
07.01.	Olga Klatt	75. Geburtstag
09.01.	Bernhard Ottenhus	70. Geburtstag
09.01.	Peter Werner	70. Geburtstag
09.01.	Duran Çelik	80. Geburtstag
09.01.	Erika Mann	85. Geburtstag
10.01.	Evelyn Schüler	75. Geburtstag
10.01.	Josef Bähr	85. Geburtstag
10.01.	Liselotte Lehmann	90. Geburtstag
11.01.	Renate Baum	75. Geburtstag
11.01.	Wilfried Huth	80. Geburtstag
11.01.	Doris Plath	85. Geburtstag
12.01.	Traute Döring	70. Geburtstag
12.01.	Michael Protz	70. Geburtstag
12.01.	Bärbel Wilhelm	75. Geburtstag
12.01.	Harri Fleischmann	85. Geburtstag
12.01.	Brigitte Gebauer	85. Geburtstag
13.01.	Doris Kirsch	70. Geburtstag
13.01.	Klaus Steinbrink	75. Geburtstag
13.01.	Horst Dannert	80. Geburtstag
13.01.	Klaus Prasse	80. Geburtstag
13.01.	Irene Uebel	85. Geburtstag
13.01.	Edith Pfahl	90. Geburtstag
14.01.	Ursula Özkaya	80. Geburtstag
15.01.	Ella Brant	75. Geburtstag
15.01.	Hildegard Schönebeck	75. Geburtstag
15.01.	Dieter Gramenz	80. Geburtstag
15.01.	Doris Becker	85. Geburtstag
16.01.	Birgit Bergmann-Lange	70. Geburtstag
16.01.	Barbara Seidel	70. Geburtstag
16.01.	Heinz-Jürgen Klein	75. Geburtstag
16.01.	Ursula Reinschühse	85. Geburtstag
17.01.	Dietmar Funke	70. Geburtstag
17.01.	Renate Rose	70. Geburtstag
17.01.	Manfred Kappes	75. Geburtstag
18.01.	Christian Thieme	70. Geburtstag
19.01.	Detlef Mattstedt	70. Geburtstag
19.01.	Hans-Joachim Lüer	85. Geburtstag

20.01.	Karin Matznick	70. Geburtstag
20.01.	Wolf-Dietrich Schwenke	70. Geburtstag
20.01.	Gisela Gruenhagen-Dietrich	75. Geburtstag
20.01.	Karin Springer	80. Geburtstag
20.01.	Inge Pagel	85. Geburtstag
21.01.	Klaus-Dieter Heyer	70. Geburtstag
21.01.	Udo Hoppe	75. Geburtstag
22.01.	Marianne Zdunek	70. Geburtstag
22.01.	Barbara Radtke	75. Geburtstag
23.01.	Erika Thiele	80. Geburtstag
24.01.	Dieter Huxol	70. Geburtstag
24.01.	Gerd Lieske	70. Geburtstag
24.01.	Monika Gysi	75. Geburtstag
25.01.	Susanne Schüler	70. Geburtstag
25.01.	Ilona Kramer	75. Geburtstag
25.01.	Ludwig Schuller	75. Geburtstag
25.01.	Klaus-Dieter Schwarz	75. Geburtstag
25.01.	Sabine Schurig	80. Geburtstag
25.01.	Siegfried Bombich	90. Geburtstag
25.01.	Erika Rischke	100. Geburtstag
26.01.	Maria Dickhoff	70. Geburtstag
26.01.	Ilse Saupe	85. Geburtstag
26.01.	Achim Kober	90. Geburtstag
27.01.	Ralf Rudersdorf	75. Geburtstag
28.01.	Renate Manteufel	75. Geburtstag
28.01.	Erika Hundro	80. Geburtstag
28.01.	Inge Netta	80. Geburtstag
28.01.	Ingrid Sigert	80. Geburtstag
28.01.	Helga Zahn	85. Geburtstag
28.01.	Alexandra Schmidt	95. Geburtstag
29.01.	Volker Lange	75. Geburtstag
29.01.	Sabine Zietmann	75. Geburtstag
30.01.	Edith Schulz	70. Geburtstag
30.01.	Peter Abend	85. Geburtstag
31.01.	Hannelore Ahr	80. Geburtstag
31.01.	Ingrid Krüger	80. Geburtstag

ZUM HOCHZEITSTAG

08.01.	Helga und Eberhard Metke	zum 65. Hochzeitstag
19.01.	Helga und Paul Josef Seliger	zum 60. Hochzeitstag
31.01.	Ingrid und Korcan Adison	zum 60. Hochzeitstag



Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow veröffentlicht monatlich Glückwünsche zu Alters- und Ehejubiläen im Gemeindejournal. Jede*r Bürger*in hat das Recht, der Veröffentlichung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im Bürgerservice der Gemeinde eingelegt werden. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und bedarf auch keiner Begründung. Weitere Informationen unter Tel. 03379 333-216

Die Kolumne von und für Nachbar*innen

Blick zurück nach vorn

Na das war ja mal gar nichts. Ganz allgemein betrachtet war 2022 ein Jahr zum Abhaken. Und damit wir uns jetzt nochmal daran erinnern, was wir lieber vergessen sollten, blicken wir gemeinsam im Schweinsgalopp auf ein paar bemerkenswerte Ereignisse eines verrückten Jahres zurück.

2022 wird in die Geschichte eingehen als Jahr der Zeitenwende. Was nicht heißt, dass die Zeit ab sofort rückwärts läuft – obwohl das in manchen Bereichen durchaus so scheint. Nein, ich glaube der Begriff „Zeitenwende“ ist eher so als Neubeginn und Umbruch gedacht. Ab jetzt werden völlig neue Saiten aufgezogen. Unsere wahnwitzig stabile gesellschaftliche und politische Grundordnung ist ins Wanken geraten, aber definiert sich hoffentlich neu und bleibt stark gegen Störfeuer von außen – und innen. Langeweile war gestern.

Tja und warum wurden wir Zeugen der Zeitenwende. Na klar, wegen Zar RasPutin. Gerade als wir so halbwegs mit der Corona-Epidemie warmgeworden sind und uns in Richtung Normalität bewegt haben, zettelt der Kreml-Kaiser seinen Feldzug an. Und verzettelt sich dabei ganz gehörig. Was als schnelle Militäroperation geplant war, zieht sich wie Kaugummi und legt nach und nach die desaströsen Verhältnisse im östlichen Riesenreich offen.

Der Westen unterstützt die Ukraine und pumpt Waffen und Geld ins Land. Putin pumpt nicht mehr – also sein Gas durch die Pipeline. Und deshalb zittern wir, nicht nur sinnbildlich. Denn die vermaledeite Energiewende kann nun tatsächlich nicht mehr aufgeschoben werden. Das bedeutet für uns unbequeme Zeiten und für Otto und Otilie Normalnachbar explodierende Kosten. Danke 2022!!!

Zum Glück jagte im letzten Jahr auch ein Rettungspaket das nächste. Sondervermögen. Zuschüsse. Preisbremsen. Immer raus mit dem Geld. Die Frage, wo denn eigentlich die Mittel herkommen, können ja unsere Enkel und Urenkel irgendwann beantworten. Wird schon ...

SOMMER, SONNE, KARTOFFELBREI

Was gab es noch Tolles im Jahr 2022? Ach ja: Das Klima war Thema! Es war rau, aber auch zu warm. Die Klimawandelleugner werden immer weniger, dafür wächst die Zahl der Klimaklebenden. 2022 war insofern auch ein bisschen ein Jahr des Protests – und des Stillstands. Es war aber auch das Jahr des Kartoffelbreis. Denn mit nichts erhitzt man so wunderbar die Gemüter der Spießer und Dutzendmenschen als mit klebriger Erdknollenpampe, die an unserem kulturellen Erbe pappt. In your face, society!

Wo andere Jahre ein Sommerloch hatten, ging es im Jahr 2022 jedenfalls ordentlich drunter und drüber. Wisst ihr noch „Layla“? Völlig übersexualisiert, frauenfeindlich, rückwärtsgewandt sagen die einen. Die anderen sprechen von Zensur, künstlerischer Freiheit, was darf man denn überhaupt noch sagen. Die leidige Stellvertreterdiskussion zeigt, dass es weiterhin gärt in der Gesellschaft. Aber wenn man außer einem grenzdebilen Ballermann-Kracher sonst nichts hat, worüber man sich aufregen kann, kann das Jahr ja garnicht so schlimm gewesen sein.

War es aber. Mal wieder wurden Menschenrechte mit Füßen getreten. Unrechtsstaaten machen was sie wollen. Demonstrationen und Verhaftungswellen werden aus fernen Ländern in unser Wohnzimmer

übertragen und wir Europäer heben die Augenbraue und vielleicht noch den Zeigefinger. Manchmal machen wir auch dududu. Aber eigentlich ist es den meisten von uns doch Sch...egal, welcher Herrscher wem was verbietet. Hauptsache das Unrecht ist möglichst weit weg.

Weit weg konnte man im Sommer 22 übrigens für recht wenig Geld reisen, nämlich für genau 9 Euro. Das Leben kann so einfach sein, statt Tarifdschungel und Fahrkartenwahnsinn einfach ein einheitliches Ticket für ganz Deutschland. So als wären wir ein Land. Schade, dass die Züge brechend voll und dreckig waren. Aber das braucht man ja jetzt nicht mehr hinzubekommen, weil das 9-Euro-Ticket nur ein dreimonatiger (Alb)-Traum war.

Was noch? Ach ja! Die Queen gibt es auch nicht mehr. Nach 70 Jahren auf dem Thron hinterlässt sie eine schwer zu füllende Lücke. Bloß gut, dass die Nachfolge geregelt ist. Ganz ohne Stellenausschreibung ist Sohnmann Charles nun neues Staatsoberhaupt auf der Insel. Mit 73 Jahren nochmal ein neuer Job? Da können wir uns alle eine Scheibe von abschneiden... von wegen Rente mit 67!

Sportlich ging es auch zu im Jahr 2022. Bei Olympia haben die Deutschen wiederum bewiesen, dass wir am schnellsten durch die Bobbahn kommen. Da kann man ja nun wirklich stolz drauf sein. Und auch bei der Frauen Fußball-EM zeigte das Deutsche Team, wo der Frosch die Locken hat. Mir hats gefallen: Endlich mal wieder Emotionen beim Fußball.

Apropos Fußball. Da war doch noch was. Ja richtig, die Weihnachts-WM im Wüstensand. Fußball gucken unterm Tannenbaum. Völlig bizarr: Wir wissen gar nicht wie wir die Heizkosten decken sollen und in der Wüste werden die Stadien runtergekühlt, damit 22 Männer ungestört dem Ball hinterherrennen können. Zum Glück haben die Deutschen Kicker ein Zeichen gesetzt und sich beim Mannschaftsfoto den Mund zugehalten... ist mir jetzt schon ein bisschen zu radikal. Aber so ging es zu, damals im Jahr 22.

ZU GUTER LETZT

Noch eine Neuerung aus dem letzten Jahr: Das Bürgergeld wurde beschlossen. Nicht arbeiten und Geld kassieren, das kennen doch eigentlich nur die Beamten. Aber nun kommen auch andere in den Genuss dieses Privilegs. Naja nicht ganz. Denn nachdem die politischen Entscheider den humanistischen Ansatz und den Glauben an das Gute im Menschen aus dem Konzept herausseziert haben, lässt sich zusammenfassen, dass Hartz 4 einfach einen neuen Namen bekommen hat. So funktioniert Marketing!

Und als Rausschmeißer aus einem bemerkenswerten Jahr gab es noch einen handfesten Korruptionsskandal im EU-Parlament. Die Aufschreie waren groß, die Verwunderung noch größer. Gibt es etwa tatsächlich korrupte Politiker in der EU?! Leute, jetzt mal ehrlich. Hat das irgendjemanden überrascht?

So, das war's. Wenn wir nun rückblickend auf diesen Rückblick zurückblicken, können wir resümieren, dass das kommende Jahr eigentlich nur besser werden kann. Leider habe ich dasselbe vor genau einem Jahr schon mal gesagt...

In diesem Sinne weiter, immer weiter. ■

Euer stur nach vorn blickender Nachbar



NATURSCHUTZVEREIN INFORMIERT

Beratung zu Wasser- und Bodenqualität

Als eingetragener Naturschutzverein informiert die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU) zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung. Am Donnerstag, 26. Januar, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, von 11 bis 12 Uhr im Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu bringen Sie frisch abgefülltes Wasser (circa 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mit. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt circa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren umweltrelevanten Themen ist möglich. ■

STIMMUNGSVOLLES WEIHNACHTSPROGRAMM

Dagmar Frederik war zu Gast in Blankenfelde

Nach langer Coronapause war es am 15. Dezember 2022 endlich wieder soweit. Bürgermeister Michael Schwuchow lud die Senior*innen unserer Gemeinde zu einem stimmungsvollen Weihnachtsevent.

Mit etwa 120 Anwesenden war der Saal der Grünen Passage gut gefüllt. Sie alle waren da, um dem Weihnachtsprogramm der aus Funk- und Fernsehen bekannten Entertainerin und Sängerin Dagmar Frederic zu lauschen.

Mit ihrem Einstiegslied „Ich bin immer noch da“ begrüßte Sie das Publikum. Sie plauderte zwischen den Liedern aus ihrem Leben, ihren verschiedenen künstlerischen Stationen und Sozialprojekten, die ihr am Herzen liegen. Songs wie Evita, Winter in Kanada oder Kinder der Liebe bezauberten die Zuschauer*innen. Beim gemeinsamen Singen bekannter Adventslieder wie „Leise rieselt der Schnee“, „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Stille Nacht“ wurden alle in eine stimmungsvolle weihnachtliche Vorfreude versetzt. ■



KINO IM KULTURVEREIN

Der perfekte Chef

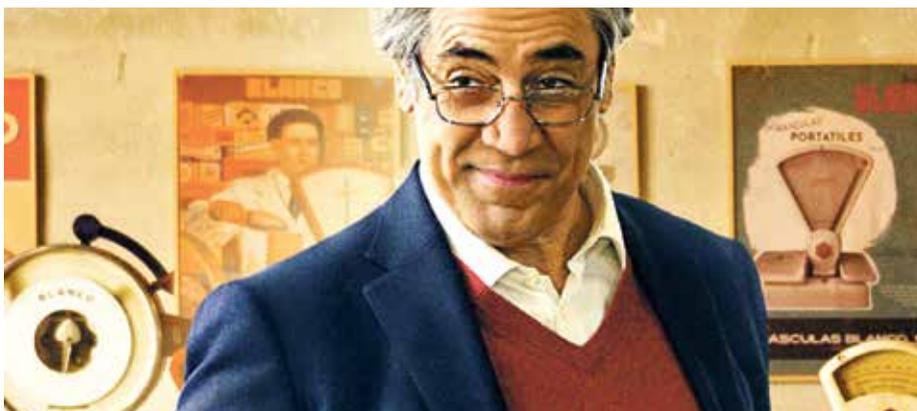
Am Freitag, 13. Januar, geht es weiter mit dem Kino im Kulturverein Blankenfelde. Gezeigt wird die satirische Komödie „Der perfekte Chef“ aus dem Jahr 2021.

Julio ist ein Chef wie er im Buche steht: kompetent, verantwortungsvoll und fürsorglich. Sein Ziel ist es, eine weitere Auszeichnung für exzellente Unternehmensführung zu bekommen. Doch ausgerechnet jetzt gerät sein Leben in der Firma, wie im Privaten ausser Kontrolle. Seine bewährten Methoden greifen nicht mehr. Ihm und seinen Mit-

arbeitern unterlaufen zunehmend Fehler. Auch beginnt Julio eine Affäre mit der neuen Praktikantin. Fazit: Wo gehobelt wird, fallen eben Späne – und das nicht zu knapp. Regie und Drehbuch : Fernando León de Aranoa | Darsteller: Javier Bardem, Manolo Solo Almudena Amor u. a. ■

INFO

Beginn: 19:30 Uhr
Ort: „Alte Aula“ Zossener Damm 2
Eintritt: 5 Euro



ANZEIGE

MARQUARDT
 Elemente für Haus, Hof und Garten

Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen. Aber einen coolen Sommer.

markilux
Die Macht unter der Sonne

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa n. Vereinb.
 14979 Großbeeren
 Berliner Straße 3
 Telefon 03 37 01. 3 00 60
 Telefax 03 37 01. 3 00 63
 www.holz-marquardt.de

Fenster Türen Tore Sonnenschutz
 Zäune Carports

Individualität als Maß aller Dinge

AUSSTELLUNG IN DER „ALTE AULA“

Retrospektive Jan Skuin (1943–2018)

Von Januar bis April 2023 wird es in der „Alten Aula“ in Blankenfelde eine gemeinsam von Ehefrau Gudrun Skuin und dem Kulturverein organisierte Ausstellung „Kunst am Bau“ als Retrospektive zur Arbeit des Blankenfelder Metallbildhauers Jan Skuin geben. Gezeigt werden einige bedeutende Skulpturen und Fotos von monumentalen Skulpturen, die in Berlin und anderen Städten stehen und das jeweilige Stadtbild prägen.

Jan Skuin machte zunächst nach dem Abitur die Lehre eines Kunstschmiedes im Atelier von Prof. Fritz Kühn in Berlin, wo er anschließend auch als Kunstschmied arbeitete. 1968 bis 1972 absolvierte er ein Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin bei Karl Lemke.

In den Jahren 1969 bis 1973 arbeitete Jan Skuin als Metallrestaurator und baute die Abteilung Metallrestauration des Instituts für Denkmalpflege in Berlin auf. Ab 1973 betrieb er mit den Künstlern Rüdiger Roehl und Gerd Werner als freischaffender Metallbildhauer eine gemeinsame Metallwerkstatt. In den Skulpturen Skuins ist die menschliche Figur mit allen ihren Konflikten und zeitgeschichtlichen Problemen in eindrucksvoller



Weise dargestellt. Nicht nur in Berlin sind seine Werke zu bewundern, auch in Blankenfelde gibt es eine Dauerausstellung in Form eines Skulpturengartens, wo man quasi über den Gartenzaun schauend einige Großskulpturen sehen kann.

Jan Skuin gehört gemeinsam mit dem Rangsdorfer Maler Ronald Paris zu den bildenden Künstlern unserer Region, die sehr

lange und intensiv mit dem Kulturverein und seiner 30-jährigen Geschichte verbunden sind. 1998 gestalteten beide das Relief an der Eingangstür der „Alten Aula“, sie hatten gemeinsame Ausstellungen zu den Höhepunkten des Vereins, so z. B. die Erste Ausstellung in der LEIGA, Galerie 1. Etage, auch zum 10-jährigen Jubiläum der „Alten Aula“ und 2016 zu 25 Jahre Kulturverein.

2007 gestaltete Skuin den Tröpfchen Springbrunnen auf dem Hof der „Alten Aula“, der eher eine symbolische Bedeutung hat. Er ist mit Steinen aus abgerissenen historischen Bauten Blankenfeldes errichtet worden. Auf Grund der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem damaligen Vorsitzenden des Kulturvereins und vor allem aktiven Gestalters der „Alten Aula“ Bernd Heimberger nannte Jan Skuin ihn „Bernd“. Wir werden auch ihn in die Würdigung einbeziehen. Ein Teil der Ausstellung wird Bernd Heimberger gewidmet sein, dessen 10. Todestag im Januar ist.

Die Vernissage findet am 29. Januar 2023 um 16 Uhr in der „Alten Aula“, Zossener Damm 2, statt. Zu diesem Anlass wird auch eine Skulptur „Deutsch Deutsches Paar“ von Jan Skuin im Skulpturenpark aufgestellt. ■

KONZERT IN DER „ALTEN AULA“

Uli Kirsch singt für die Hoffnung

Unter dem Titel „UnFolgsame Lieder“ gibt es am 20. Januar 2023 mit dem Sänger und Songwriter Uli Kirsch ein Konzert in der „Alten Aula“. Uli Kirsch begeisterte mehrfach unser Publikum, so mit seinen 70er-Jahre Liedern, einem irischen Programm, und zuletzt erlebten wir seine angenehme sonore Stimme zum Aulaparkabend 2021 im natürlichen Einklang mit Amselgesang.

Kirsch blickt auf eine 40-jährige Karriere zurück, in der er Lieder aus aller Welt sang. Dieses neue Programm ist eine Besinnung auf die Anfänge seiner musikalischen Laufbahn und eine Hommage an seine Vorbilder aus der Liedermacherszene der späten 70er Jahre.

Das Repertoire reicht von selbst geschriebenen Titeln, in denen er seine politische Haltung und Emotionen zur weltgeschichtlichen Entwicklung in diesen Jahren zum Ausdruck bringt, über Lieder von Georg Danzer und Hannes Wader bis hin zu Interpretationen von Stücken der Bands Elster Silberflug oder Witthüser & We strupp.

Er will mit seinen Liedern dazu beitragen,

die Hoffnung nicht zu verlieren, dass eines Tages die Erde für alle ein bisschen besser werden kann. Der Kulturverein lädt herzlichst ein dazu. ■

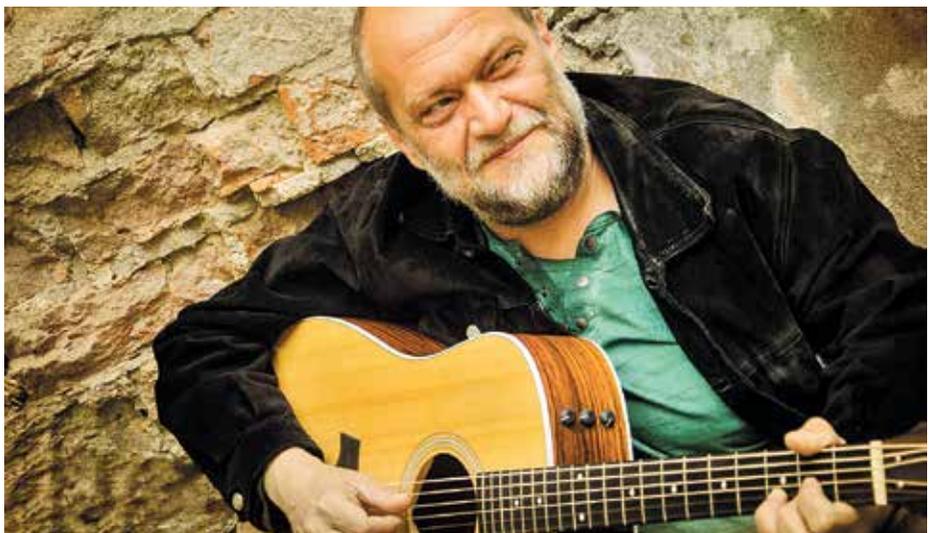
INFO

Termin: 20. Januar 2023 19:30 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Kartenvorverkauf im Büro des Kulturvereins, Zossener Damm 2, dienstags von 9 bis 12 Uhr und an der Abendkasse.



RÜCKBLICK AUF DAS ADVENTSFEST IN BLANKENFELDE

Neuer Anfang – wir wagten es

Das Blankenfelder Adventsfest fand 16 Jahre lang in der „Alten Aula“ und im Aula-Park des Kulturvereins Blankenfelde statt. Viele Jahre öffneten auch die evangelische Kirche und die alte Dorfschmiede ihre Pforten. Es ist etwas geworden in dieser Zeit, was nicht unerwähnt bleiben soll, bevor wir ein neues Kapitel aufschlagen. Viele Bürgerinnen und Bürger aus Blankenfelde und Umgebung besuchten unsere Adventsfeste, zu denen sich eine immer größer werdende „Familie“ traf.

Im Haus der „Alten Aula“ hatten sich die wetterabhängigen Künstler, Handwerker, Kaffeestuben und das Märchenzimmer eingerichtet. Aber dann reichte der Platz im Park nicht mehr aus, um die Nachfragen zum Aufstellen von weiteren Ständen abzudecken. Für 2022 musste das Adventsfest überdacht und neu geplant werden. Damit begann ein neues Kapitel. Dieses sollte uns - nach zwei Jahren Corona-Pause – auch gelingen!

Vor allem der Ortsbeirat wollte die bewährte Tradition erhalten. Er übernahm die Organisation in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein. Notwendig war einen Veranstaltungsort mit genügend Platz zu finden. Was lag näher, als den historischen Dorfanger Blankenfelde mit seiner Dorfkirche bis hin zur Dorfschmiede zu nutzen. Dieses Ambiente garantierte ein stimmiges, weihnachtliches Bild.

Wir nutzten die bereits seit Jahren bestehenden Kontakte zu Vereinen, Ausstellern und einzelnen Personen. So war

schnell das „Gerüst“ vorhanden. Wichtig war uns, den familiären Charakter dieser Veranstaltung zu bewahren. Gerade in dieser nicht so leichten Zeit, die wir momentan erleben, sollten für die Besucher Vorfreude und Entspannung im Vordergrund stehen.

Im Nu waren unsere geplanten Stände vergeben, an denen Handwerkliches, Produkte aus den ausstellenden Vereinen, Essbares und Getränke angeboten wurden. Gebrannte Mandeln, Zuckerwatte und kandierte Äpfel lockten unsere kleinen und großen Besucher an. Während sich die Kinder auf dem nostalgischen Karussell wohlfühlten, lauschten andere dem Programm auf der kleinen



Foto: Ursula Herse



Bühne mit musikalischen Einlagen zur Vorweihnachtszeit.

Im angrenzenden Bürgerhaus wurde vom Kulturverein ein liebevoll gestaltetes Märchenzimmer für die kleinen Gäste eingerichtet. Gern

wurde auch dieses Angebot genutzt. Außerdem konnten Kinder dort kleine „Kunstwerke“ unter Anleitung von Kerstin Junge töpfen. Diese Arbeiten werden sicher als Geschenke unter manchem Weihnachtsbaum liegen.

Wer Besinnlichkeit und Ruhe suchte, ging in die Evangelische Kirche, die eigens zu unserem Adventsfest ihre Türen geöffnet hatte. Kantorin Hanna Hahn lud mehrfach zum Orgelkonzert ein, spielte auch gewünschte Werke und war für jede Frage zu diesem Instrument offen. So herrschte dort ein stetes Kommen und Gehen.

Da der Weg zur alten Dorfschmiede nicht

weit war, begrüßte der Schmieder, Werner Mohrmann-Dressel, viele Gäste, die sich nicht nur für seinen Schmiedepunsch, sondern auch für seine Arbeiten interessierten und manch kleines Kunstwerk erwarben.

Unser Ziel, die Vorweihnachtszeit mit einem mehr oder weniger besinnlichen Fest zu begehen, sehen wir Organisatoren als gelungen an. Der historische Dorfanger von Blankenfelde eignet sich gut für weitere Adventsfeste. Vielleicht bietet er sogar die Möglichkeit für ein zweitägiges Fest der gesamten Großgemeinde. Damit soll nicht gesagt sein, dass die ebenfalls gut besuchten Adventsveranstaltungen in Dahlewitz oder Mahlow wegfallen sollten.

Neue Ideen hatten Erfolg, weitere können eingebracht werden. Warum nicht!

Bedanken möchte ich mich nochmals bei allen Vereinen, Helfern und Beteiligten für die gute Unterstützung. Sie alle trugen entscheidend zum Gelingen des Adventsfestes 2022 bei. ■

*Hannelore Pappschik
Ortsvorsterin des Ortsteiles Blankenfelde
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

FUTSALMEISTERSCHAFT UND TURNIER

Ins neue Jahr mit den Stadtrandtöchtern



Die Stadtrandtöchter wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches und schönes 2023! Das Frauenteam beendet mit dem letzten Spiel ein erfolgreiches Jahr. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 20 Siege, 2 Remis, 2 Niederlagen. Höhepunkt war die Kreisligameisterschaft im Sommer.

Nach der coronabedingten Pause wird in diesem Jahr wieder der Wintercup der Frauen und Mädchen ausgetragen. Das selbst aus-

gerichtete Turnier findet am Sonntag, 14. Januar 2023, in der Dahlewitzer Sporthalle (Parkplatz: Straße 12, Dahlewitz) statt. Die B-Juniorinnen eröffnen das Hallenspektakel ab 9 Uhr. Die Frauen starten dann ab 14 Uhr mit ihrem Turnier.

Für Speis, Trank und tolle Spiele auf dem Parkett wird gesorgt. Der Eintritt ist frei und die Spielerinnen freuen sich über zahlreiche Zuschauende. ■

WEITERE TURNIERE:

- Landesfutsalmeisterschaft der Frauen: Sonntag, 22. Januar 2023, ab 15 Uhr in Falkensee.
- Landesfutsalmeisterschaft der B-Juniorinnen: Sonntag, 29. Januar 2023, ab 15 Uhr in Falkensee.

INFORMATIONEN AUS DER STERNWARTE DAHLEWITZ

Astronomie für alle!

Die Planetariumsführungen des Vereins Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. finden immer freitags mit anschließender Beobachtung am 50-cm-Spiegel statt. Im Januar sind folgende Themen geplant, Beginn jeweils 19 Uhr:

► 6. Januar | 19:00 Uhr**Astronomische Jahresvorschau 2023**

Das kommende Jahr wird in astronomische Hinsicht vorbereitet. Voraussagbare astronomische Ereignisse wie Finsternisse und Bedeckungen heller Sterne, Meteorströme, Planetensichtbarkeiten und Sonnenaktivitäten werden mit Erklärungen und einigen für 2023 wichtigen Zahlen ergänzt.

Altersempfehlung: ab 14 Jahre

► 13. Januar | 19:00 Uhr**Die schönsten Himmelsphänomene im Frühjahr – und wie sie zu finden sind**

In einer interaktiven Mischung aus Planetariumsvorführung und Vortrag werden die schönsten Objekte am Winter- und Frühlingshimmel vorgestellt. Für alle, die schon immer wissen wollten, was man gerade und in den kommenden Monaten am Sternenhimmel sehen kann, und wie es mit dem Feldstecher zu finden ist.

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

► 20. Januar | 19:00 Uhr**Faszination Polarlichter**

Ein faszinierendes Himmelschauspiel bieten immer wieder Polarlichter. In diesem Vortrag werden die Ursachen dieser wunderschönen Himmelserscheinungen erläutert. Außerdem erfahren die Besucher, unter wel-

chen Umständen diese Leuchterscheinungen auch von Deutschland aus zu sehen sind.

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

► 27. Januar | 19:00 Uhr**Die Galileischen Monde**

Die von Galilei 1610 entdeckten und benannten Monde, Io – Europa – Ganymed – Kallisto, umkreisen den Planeten Jupiter in teilweise wenigen Tagen. Viele interessante Ereignisse als Durchgang, Schattenwurf, Bedeckung und Verfinsterung können aktuell beobachtet werden. Die Bedingungen dieser Konstellationen werden im Vortrag erklärt.

Altersempfehlung: ab 12 Jahre ■

INFO

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 03379 320432 möglich.

LESERBRIEF ZUM ADVENTSKONZERT DES GEMISCHTEN CHORS MAHLOW

Stimmungsvolles Konzert

Am Sonntag, 4. Dezember, gab der Gemischte Chor Mahlow 1912 sein Weihnachtskonzert. Es wurden 20 Lieder zu Gehör gebracht.

Alle Gesangsstücke wurden mehrstimmig à capella gesungen, d. h. ohne Instrumentenbegleitung als Melodien-Stütze. Das war eine besondere Herausforderung für die Sängerinnen und Sänger. Das Dirigat des Konzertes hatte die neue Chorleiterin des Gemischten Chores Mahlow, Frau Anja Nowatzek. Durch das Programm führte Frau Simone Gurk, die mit angenehmer Stimme Randnotizen und Daten zu den Weihnachts-gesangsstücken mitteilte.

Das Publikum strömte in den Saal unseres Vereinshauses, der weihnachtlich geschmückt war: mit altem Spielzeug aus vergangener Zeit, vielen Tischchen mit festlichen Arrangements und einem Weihnachtsbaum, der selbst Ludwig Richter, den Maler der Romantik, inspiriert hätte. Frau Näther und Frauen mit Phantasie und Kön-

nen haben dieses Weihnachtsambiente erschaffen.

Jedes der 20 Lieder dieses Konzertes ist es wert, erwähnt zu werden. Das geht leider nicht. Aber z. B. das „Ave Maria Glöcklein“, das mit Frau Gäbert als Solo-Sopranstimme den „Himmel stürmte“. Oder das Niederländische Dankgebet „Ich bete an die Macht der Liebe“, dessen düstere Bedeutung unsere Frau Nowatzek mit den leichten Stimmen der Damen des Chores in ein inniges Gespräch mit Gott umwandelte. Sogar das Kinderlied „Leise rieselt der Schnee“ wurde mit neuer Fassung ganz fein und leicht, dass sogar der kraftvolle, schöne Bass unseres Herrn Singers sanft und behutsam die Schneeflocken streichelte.

Großer Beifall belohnte nach jedem Lied die Sängerinnen und Sänger. Bei dem Musikstück „Jubilate“ gab es einen liebenswürdigen Zwischenfall: Der Chor sang perfekt dieses mehrstimmige Lied vor sich hin (...noch zwei Lieder und das anstrengende Konzert

war vorbei...) – als mit einem Mal unsere Chorleiterin die Darbietung unterbrach: „Nein, so geht das nicht, das ist keine Fröhlichkeit, die ich da höre. Noch einmal!“ Das verdutzte Publikum lachte, der Chor stimmte mit ein und begann das Lied „Jubilate“ schwungvoll und jubelnd zu singen. Großer lachender Beifall.

Übrigens, das Publikum durfte dieses Weihnachtskonzert mitgestalten, indem es vier Weihnachtslieder mitsang (die Texte lagen uns vor). Zum Schluss nicht enden wollender Applaus, die Zuhörer verlangten, rhythmisch klatschend, eine Zugabe. „Ding, dong bell“ wurde gesungen. Am Ende verließen nicht alle aus dem Publikum den Saal. Viele saßen auf ihren Plätzen und wollten den Raum des Wohlklangs, der Schönheit und Fröhlichkeit nicht verlassen.

Dieses Konzert des Gemischten Chores Mahlow war das erste Geschenk des nahen Weihnachtsfestes. ■

Rosemarie Boelcke, Mahlow



ANZEIGEN

ideell Bestattungen

Der starke Partner an Ihrer Seite

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

Zossener Damm 30 | 15827 Blankenfelde
Tel. 03379/311 933
service@ideell-bestattungen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Tag und Nacht
03379/311 933

Duttig Dachbau GmbH



Sämtliche Dacharbeiten
Solartechnik
Dachstühle
Zimmererarbeiten
Carports



Karl-Marx-Straße 56–58 | 15827 Blankenfelde
www.duttigdachbau.de | E-Mail: mail@duttigdachbau.de
Tel. 03379 / 3 22 88 40 | Funk 0177 / 715 22 15

JUDO IN DER GEMEINDE

Safari beim JV Mahlow



Wild und weihnachtlich. Zur ersten Judo-Safari hat der JV Mahlow am 3. Dezember in die Weidenhof-Halle geladen. 40 Kinder nahmen teil und zeigten ihr Können in den drei Disziplinen: Judo, Leichtathletik und kreatives Gestalten.

Beim Judo-Teil wurde im „japanischen Turnier-Modus“ gekämpft. Die beiden leichtesten Kinder fingen an. Der Sieger kämpfte dann gegen den nächsten. Der Verlierer durfte in der Hoffnungsrunde nochmal ran. Für jeden Sieg gab es Punkte.

Bei der Leichtathletik ging es um Koordination, Weitsprung und Werfen. Auch auf einem Hindernisparcours wurden fleißig Punkte gesammelt.

Um die Kinder nicht zu benachteiligen, die eher im kreativen Bereich ihre Stärken ha-

ben, gab es auch eine Station, bei der mit Stift und Farbe Punkte gesammelt werden konnten. Es galt, einen Judowurf zu zeichnen und ein Tatami-Design zu entwerfen.

Die erreichte Punktzahl aus allen drei Disziplinen wurde dann zusammengerechnet. Je nach Punkteausbeute verdienten sich die Kinder damit gelbe Känguruhs, rote Füchse, grüne Schlangen, blaue Adler und braune Bären. Urkunden und Aufnäher für den Judoanzug zeigen das erreichte Ergebnis.

Besonderes Highlight war Judo-Affe Yoko, der extra aus der Zentrale des Deutschen Judo-Bundes in Frankfurt am Main angereist war, um die Kinder zu begrüßen und die Urkunden zu verleihen. Natürlich stand er danach auch für Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Der JV Mahlow bedankt sich bei den vielen Helfenden und Unterstützenden, ohne die die Durchführung der Safari nicht vorstellbar gewesen wäre. Danke auch für das ausladende Buffett, das von den Eltern der teilnehmenden Kinder organisiert wurde. Jeder brachte etwas mit, so dass die Judoka in den Pausen ordentlich Energie tanken konnten. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der Abteilung Spiel, Sport, Spaß des Mahlower SV, die den Leichtathletik-Teil konzipiert und begleitet haben.

So vergingen fünf Stunden Safari wie im Flug. Die Kinder haben diszipliniert, engagiert, fröhlich und fair um Punkte gekämpft, sehr gute Ergebnisse erreicht und eine Menge Spaß gehabt. Eine Neuauflage der Judo-Safari ist Ende 2023 geplant. ■

ANZEIGE

Ihr Partner rund um das Auto!

Reifen- und Kfz-Service Frank Freter

- Reparaturen aller Art ■ Motordiagnose
- Klimageservice ■ Unfallinstandsetzung



15827 Blankenfelde-Mahlow
Blankenfelder Dorfstraße 121
Tel.: 0 33 79 / 37 10 73 • Fax: 5 74 71

ORTSBEIRAT HAT EINGELADEN

Seniorenweihnachtsfeier in Jühnsdorf

Am 8. Dezember 2022 war es wieder soweit: Der Ortsbeirat lud alle Jühnsdorfer Rentnerinnen und Rentner zur Weihnachtsfeier ein. So kamen dann alle Gäste in die Pizzeria Musti zum gemütlichen Beisammensein. Der Gastraum war sehr liebevoll weihnachtlich dekoriert. Es wurden Kaffee, Kuchen und ein warm-kaltes Buffett serviert.

Ein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helfer sowie dem Ortsbeirat für die rundum gelungene Veranstaltung zur besinnlichen Weihnachtszeit. ■

Veranstaltungen

► **Samstag, 7. Januar | 17:00 bis 22:00 Uhr**

Traditionsveranstaltung „Knutfest“

Gelände der Ortswehr Mahlow, Beethovenstraße 1

► **Mittwoch, 18. Januar | 14:30 Uhr**

KinoZeit – Momente des Erinnerens

„KinoZeit“, mit überschaubaren Filmhandlungen, soll Erinnerungen wecken. Erinnerungen an Urlaube, Kindheit, Wanderungen etc. Die gezeigten Bilder werden die tieferen Gefühlsebenen ansprechen und Gesprächsstoff, Austausch und Wahrnehmung zwischen den Teilnehmenden bewirken. Die Besucher*innen erwartet eine Veranstaltung in ruhiger Atmosphäre, die ein schöner Höhepunkt in einem anstrengenden Alltag sein kann. Die Einladung gilt ausdrücklich auch für an Demenz erkrankte und Betroffene in jeglicher Form (Erkrankte, betreuende Angehörige, Freunde ...) und Interessierte. Infos gerne bei Diakon Th. Hartmann, Tel. 0151 42068106

Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde, Blankenfelder Dorfstraße 49

► **Freitag, 20. Januar | 16:00 Uhr**

Tanztee

Eine Veranstaltung der Regenbogen e. V. Musik- & Kunstschule Blankenfelde. Weitere Informationen unter 03379 376874.

Festsaal der Grünen Passage, Brandenburger Platz 35

► **Samstag, 21. Januar | 16:00 bis 20:00 Uhr**

Knut-Feuer

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Jühnsdorf lädt alle Interessierten zum Knut-Feuer auf der Dorfaue ein.

Dorfanger Jühnsdorf

► **Freitag, 3. Februar | 18:00 Uhr**

Konzert für Cello und Kontrabass

Eine Veranstaltung der Regenbogen e.V. Musik- & Kunstschule Blankenfelde. Weitere Informationen unter 03379 376874.

Festsaal der Grünen Passage, Brandenburger Platz 35

ANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de



Vermessung
Geoinformation
Immobilienbewertung

**VERMESSUNGSBÜRO
JÄNICKE / KIRCHNER**

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Telefon: 033708 50010
Telefax: 033708 500119
Internet: www.vbjaenicke.de
E-Mail: post@vbjaenicke.de

Bahnhofstraße 96 15827 Blankenfelde-Mahlow

**SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH**

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

www.geschwister-pape.de

GESCHWISTER
PAPE
FLANDERN

LEBE DEIN LEBEN.

JETZT EINZIEHEN!

**IHRE SENIORENRESIDENZ im
schönen Brandenburg an der Havel**

- ⦿ Exklusive Einzel- u. Doppelapartments bis zu 100 m²
- ⦿ Restaurant und Dachterrasse
- ⦿ Inklusive täglichem Mittagessen
- ⦿ 300 m² Wellness, Fitness & Therapie
- ⦿ Innovatives Pflegekonzept u.v.m
- ⦿ Feste Betriebskosten-Pauschale inklusive

Geschwister Pape GmbH . Hauptstraße 31-35
14776 Brandenburg an der Havel . Tel. 0 33 81 - 61 90 103



- Elektroinstallation
- E-Mobilität
- Überspannungsschutz
- Baustromanlagen

Bahnhofstr. 25
15827 Blankenfelde-Mahlow
OT Dahlewitz
Tel.: 033708 - 30 154
Fax: 033708 - 30 801
elektro-ullrich-gmbh@t-online.de

AUFRUF DES LANDKREISES

Ehrenamtliche Richter*innen gesucht

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg sowie das Verwaltungsgericht Potsdam suchen für die nächste Amtsperiode interessierte Bürger*innen als ehrenamtliche Richter*innen. Für das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg beginnt die fünfjährige Amtsperiode am 19. August 2023, für das Verwaltungsgericht Potsdam am 1. Juli 2023.

AUFGABEN

Die ehrenamtlichen Richter*innen werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Sie nehmen Aufgaben der Rechtsprechung wahr und wirken bei der mündlichen Verhandlung, der sich daran anschließenden Beratung und der Abstimmung bei der Entscheidung mit. Bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung sind sie mit den gleichen Rechten wie die Berufsrichter*innen ausgestattet. Der Sachverhalt und die Rechtsfragen werden durch die Berufsrichter*innen so aufbereitet, dass niemand überfordert und die ehrenamtlichen Richter*innen in die Lage versetzt werden, im Einzelfall nach Recht und Gesetz mit zu entscheiden.

Die Verwaltungsgerichtsbarkeit dient dem Schutz des Einzelnen gegen widerrechtliche

Maßnahmen der Verwaltung. Sieht sich jemand durch die öffentliche Gewalt in seinen individuellen Rechten verletzt, so steht ihm unabhängig von der Art der behördlichen Maßnahmen der Rechtsweg offen. So finden sich heute vor den Verwaltungsgerichten Rechtsstreitigkeiten aus vielen Lebensbereichen wie beispielsweise Straßen- und Straßenverkehrsrecht, Gewerberecht, Aufenthalts- und Asylrecht, Beamtenrecht, Baurecht, Gesundheitsrecht, Sozialhilferecht, offene Vermögensfragen und vieles mehr.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für das Ehrenamt sind die deutsche Staatsbürgerschaft, ein Wohnsitz im Landkreis Teltow-Fläming sowie die Vollendung des 25. Lebensjahres zum Zeitpunkt des Beginns der Amtsperiode. Personen, die infolge eines Richterspruchs keine Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden, dürfen das Amt nicht ausüben. Auch Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften sowie der Bundes- und Landesregierung, Rechtsanwälte, Notare, Richter, Berufssoldat*innen und Sol-

dat*innen auf Zeit sowie Beamt*innen und Angestellte im öffentlichen Dienst sind vom Amt ausgeschlossen.

Der Landkreis Teltow-Fläming ist bei dem Verfahren vorschlagsberechtigt und wird Vorschlagslisten mit Kandidat*innen erstellen. Die Listen werden den Mitgliedern des Kreistages zur Beschlussfassung vorgelegt. Für die Aufnahme in die Vorschlagslisten ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages erforderlich, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl.

BEWERBUNG

Personen, die Interesse an der Tätigkeit als ehrenamtliche*r Richter*in haben, richten ihre Bewerbung bitte bis zum 3. Februar 2023 schriftlich an den Landkreis Teltow-Fläming, Kreistagsbüro, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde bzw. per E-Mail an kreistag@teltow-flaeming.de. ■

INFO

Weitere Informationen, Bewerbungsformulare: www.teltow-flaeming.de/schoeffenwahl-vg-2023

LANDKREIS EHRT ENGAGIERTE

Unverzichtbares Ehrenamt

In einer Festveranstaltung würdigte der Landkreis Teltow-Fläming am 7. Dezember Personen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen.

Landrätin Kornelia Wehlan betonte in ihrer Ansprache, dass ohne gegenseitige Hilfe und Toleranz weder das gesellschaftliche noch das wirtschaftliche Leben funktionieren würden. Wer sich freiwillig engagiert, der leiste seinen ganz persönlichen Beitrag zu einer Gesellschaft, die auf Vertrauen, Solidarität, Eigeninitiative und Verantwortung setzen kann.

Aus der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wurden Ute Koglin und Roland Smolka geehrt: Roland Smolka ist seit Anfang 2012 als Schiedsmann der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow tätig. Bis 2015 betreute er als Stellvertreter die Schiedsstelle und übernahm diese nach Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden. Nachdem die Gemeinde wegen steigender Bevölkerungszahlen eine zweite Schiedsstelle einrichtete, wurde er Leiter der Schiedsstelle 1, zuständig für Blankenfelde, Dahlewitz und Jühnsdorf.



Von rechts: Roland Smolka, Bürgermeister Michael Schwuchow und Ute Koglin beim Gruppenfoto mit Landrätin Kornelia Wehlan (Mitte)

Seit 2017 ist Ute Koglin als stellvertretende Schiedsfrau an seiner Seite. Von Beginn an hat die Zusammenarbeit zwischen beiden sehr gut funktioniert.

Beide erfüllten ihre Aufgaben kompetent und zuverlässig. Dazu gehörten monatliche Sprechstunden sowie Gesprächs- und Schlichtungstermine. Auch schwierige persönliche Situationen im Schiedsstellenbereich

2 wurden von Roland Smolka und Ute Koglin sach- und fachgerecht überbrückt. Ab 2021 übernahmen sie die volle Betreuung und damit viel zusätzliche Arbeit.

Die Gemeinde bedauert sehr, dass beide Schiedspersonen sich für die kommende Wahlperiode aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen und dankt ihnen herzlich. ■



**P&G
SAN GmbH**
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ANLAGENBAU
PROJEKT- & GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNG

P&G SAN GmbH
Heizung | Sanitär
Wärmepumpen
Anlagenbau

An der Dahlewitzer Heide 6
15827 Blankenfelde-Mahlow OT Dahlewitz
TEL: +49(0)33708/916911
FAX: +49(0)33708/916910
info@pugsan.de / www.pugsan.de



**Ignis für alle.
Ab 149 €¹ ohne Anzahlung**

**Oder für nur
€ 15.490,-**

**SUZUKI IGNIS
HYBRID CLUB**

Neuwagen inkl. Klimaanlage, LED Scheinwerfer u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: Innerstädtisch 4,9, Stadtrand 4,2, Landstraße 4,3, Autobahn 5,7, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert 110 g/km
Abb. zeigt Suzuki Ignis Comfort+.

¹Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Hybrid Club, Benzin, Schaltwagen, Neuwagen 61 kW/83 PS. Leasingsonderzahlung 0 €, Fahrzeugpreis 14.537 €, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à 149 €), 50.000 km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 3,55 %, Sollzinssatz (geb.) 3,49 %. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung 8.940 €. Ein Kilometer Leasingangebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, zzgl. 890 € Bereitstellungsgebühr. Angebot gilt bis 31.01.2022.

**AUTOHAUS
WEGENER**
„ Weil Vertrauen wichtig ist! "
www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12 | 14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Str. 51 | 14482 Potsdam
Tel. 0331 74390-0

**drying
performance**

> Bauwerkstrocknung > Wasserschadensanierung
> Koordination

Simone Kundrat
Nikolaus-Otto-Str. 4 14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 / 51 85 14 Funk 0173 / 23 83 422
info@drying-performance.de



**Unser Team sucht
SACHBEARBEITUNG
BUCHHALTUNG (M/W/D)**

IHRE AUFGABEN:

- ▲ Verbuchung von Debitor / Kreditor
- ▲ Pflege OPOS-Listen, Zahlungsverkehr
- ▲ Erstellen von Statistik und Auswertungen
- ▲ Kontenabstimmung und -pflege

ANFORDERUNGEN:

- ▲ gerne eine abgeschlossene Ausbildung als Bilanzbuchhalter
- ▲ Quereinstieg möglich
- ▲ selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- ▲ Datev- und MS-Office Kenntnisse

WIR BIETEN:

- ▲ gute Entlohnung
- ▲ interessante und abwechslungsreiche Arbeit
- ▲ ein tolles und motiviertes Team
- ▲ moderner Arbeitsplatz

**Ihre aussagefähige
Bewerbung richten
Sie bitte an:**
Auto-Center-Lange GmbH
Großschulzendorfer Str. 14
14974 Ludwigsfelde OT Wietstock
oder per Mail an post@ac-lange.de
03378 8134-0 | www.ac-lange.de

www.bewegung-gegen-krebs.de

**BEWEGUNG
GEGEN
KREBS**

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto:
Bleib am Ball!“
Shary Reeves, TV-Moderatorin



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DÖSB

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

SO LIEF DER WARNTAG 2022 IN TF – WEITERE VERBESSERUNGEN ERFRODERLICH

Probewarnung hat viele Menschen erreicht

Der Warntag ist nach Einschätzung des Landkreises in Teltow-Fläming erfolgreich verlaufen. Die zuständige Beigeordnete des Landkreises Dietlind Biesterfeld teilt mit:

„Insgesamt ziehen wir mit unserer Unteren Katastrophenschutzbehörde in Teltow-Fläming ein deutlich positiveres Ergebnis als beim ersten Warntag 2020. Die Probewarnung über den Mix der verschiedenen Warnmittel hat viele Menschen erreicht. Verbesserungen sind aber weiter möglich und nötig.“

Als Erfolg betrachten wir es, dass die Kommunen auch durch die gemeinsamen Beratungen im Vorfeld motiviert sind, sich im Punkte Warnung vor Ort noch besser aufzustellen. Hierzu bedarf es natürlich auch guter Förderprogramme. Die entsprechenden Erwartungen der Kommunen unterstützt der Landkreis, insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung der War-

nung auch bei einem Stromausfall. Das betrifft insbesondere die Sirenen: In Teltow-Fläming gibt es gegenwärtig zwölf den neusten Anforderungen entsprechende, akkugepufferte elektronische Sirenen, sieben solcher Sirenen sind noch im Aufbau.“

SO FUNKTIONIERTEN DIE WARNMITTEL IN TF

Cell-Broadcast-Technik

Der Einsatz der Cell-Broadcast-Technik liegt in der Verantwortung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK). Im Landkreis Teltow-Fläming konnte die Warnung pünktlich und flächendeckend empfangen werden. Das Funkionieren war jedoch anbieterabhängig nicht auf allen Endgeräten gegeben. So wurden viele Geräte gar nicht angesprochen und eine Entwarnung blieb vollständig aus.

WarnApps (NINA/KatWarn)

Die gängigen Warn-Apps wie NINA und KatWarn lösten zwar (wenn auch nicht flächendeckend) Warnmeldungen aus, dies geschah jedoch um einige Minuten zeitversetzt.

Sirenen

Die zentrale Auslösung der Sirenen über die Regionalleitstelle der Stadt Brandenburg an der Havel war ein Erfolg. Dieses System hat funktioniert. 79 der im Landkreis für diese Funktionalität ertüchtigten 91 Sirenen setzten die Signale korrekt um.

Schwieriger war indes die manuelle Auslösung der Sirenen im Landkreis, die mittels Drucktaster erfolgte. Die Umsetzung auf diesem Weg hat bei lediglich 16 Sirenen funktioniert. 15 Sirenen gingen bei Handauslösung in den „Feueralarm“, da die Auslösung anderer Signale gar nicht möglich ist. 14 Sirenen müssen überprüft werden, da diese nicht anliefern. ■

VERPACKUNGSGESETZ: NEUE REGELUNG IN KRAFT GETRETEN

Mehrweg-Pflicht für Außer-Haus-Essen

Gastronomiebetriebe, die Essen für unterwegs verkaufen, sind ab 2023 verpflichtet, ihre Produkte auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Die Neuregelung ist im Verpackungsgesetz verankert und tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Ziel ist es, Rohstoffe zu sparen und Müll zu vermeiden.

Für Kund*innen darf die Mehrwegvariante dabei nicht teurer sein als die Einwegverpackung. Außerdem müssen für alle Angebotsgrößen entsprechende Mehrwegbecher zur Verfügung stehen und die Mehrwegverpackung darf auch ansonsten nicht zu schlech-

teren Bedingungen angeboten werden als die Einwegverpackung. Das Gesetz gilt für Gastronomiebetriebe, wie zum Beispiel Restaurants, Cafés, Bistros, aber auch Kantinen, Tankstellen und Cateringbetriebe.

Von der Pflicht ausgenommen sind kleinere Geschäfte wie Imbisse, Spätkauf-Läden und Kioske, in denen insgesamt fünf Beschäftigte oder weniger arbeiten und die eine Ladenfläche von nicht mehr als 80 Quadratmetern aufweisen. Diese Betriebe müssen jedoch ihren Kund*innen ermöglichen, deren eigene, mitgebrachte Mehrwegbehältnisse befüllen zu lassen.

Ketten, wie zum Beispiel Bäckereien, können von der Ausnahme für kleine Unternehmen keinen Gebrauch machen. Zwar mag die Verkaufsfläche der einzelnen Verkaufsstellen kleiner als 80 Quadratmeter sein. Aber wenn im gesamten Unternehmen insgesamt mehr als fünf Beschäftigte arbeiten, gilt die Ausnahme nicht. ■

INFO:

Weitere Informationen auf der Internetseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz unter www.bmu.de

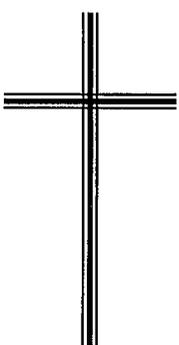
ANZEIGEN



GEOBÜRO
EXPERTEN für GRUND und BODEN
 VERMESSUNG ♦ GEOINFORMATION
 IMMOBILIENBEWERTUNG ♦ BAUGRUND

GEOBÜRO
 Michael Peter
 Vivaldistr. 5
 15831 Blankenfelde-Mahlow
 Tel.: 03379 313629-0
www.geobuero-net.de

Dipl.Ing. (Assessor)
Michael Peter
 Öffentlich bestellter
 Vermessungsingenieur
 Sachverständiger für
 Immobilienbewertung



Karsten Beetz
BESTATTUNGEN
 – Erledigung aller Formalitäten –

Berliner Straße 50 • ☎ (03 37 01) 5 54 35
 14979 Großbeeren

Stefan-Zweig-Str. 24 • ☎ (0 33 79) 3 52 70
 15831 Mahlow



**STECKT IN 30 % ALLER
FLUGZEUGE UND SIE HABEN
100 % DAFÜR GEGEBEN.**



Kommen Sie zur
MTU Maintenance,
Ihrem **Top-Arbeitgeber**
in Ludwigsfelde.

**DER MOMENT,
WENN ES ABHEBT:
UNVERGLEICHLICH.**

**Gesucht: Teamplayer (all genders)
mit Hochgefühlen**

Dagegen ist jeder Schreibtischjob
nur eine Landebahn. Machen Sie
eine Startbahn daraus und lassen
Sie wirklich große Projekte fliegen.
Bei uns. Bei der MTU.

Wir sind 10.000. An 16 Standorten
weltweit. Jedes dritte Flugzeug
fliegt mit unserer Technologie.
Was wir noch brauchen? **Sie.**

www.mtu.de/karriere

#UPLIFTYOURFUTURE

SERVICE

GEMEINDEWEGWEISER, RUFNUMMERN, ADRESSEN

GEMEINDEVERWALTUNG BLANKENFELDE-MAHLOW

Die Gemeinde ist zu folgenden Zeiten unter der **Rufnummer 03379 333-0** erreichbar: montags, mittwochs, freitags von 8 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 19 Uhr.

Zusätzlich können Termine auch nach Vereinbarung abgestimmt werden.

Weitere Informationen unter www.blankenfelde-mahlow.de bzw. per E-Mail an verwaltung@blankenfelde-mahlow.de

BÜRGERSERVICE

Für Einwohnermeldeangelegenheit ist der Bürgerservice zuständig. Hier können zusätzlich Gewerbeangelegenheiten, Beantragung von Führerscheinen, Fund-sachen und Hunde-, An-, Ab- und Ummeldungen erledigt werden.

Sitz des Bürgerservice ist:

Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Kontakt: Tel. 03379 333-216, Fax: 03379 333-100

Bitte vereinbaren Sie unter der obenstehenden Rufnummer oder unter www.blankenfelde-mahlow.de/termin-buchen vorab einen Termin für Ihr Anliegen.

DIE DIREKTE DURCHWAHL FÜR IHR ANLIEGEN

Für die einzelnen Fachbereiche der Gemeindeverwaltung wurden Hotline-Nummern eingerichtet. Sie gelangen durch diese Durchwahlnummern direkt in den entsprechenden Bereich. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin die zentrale **Rufnummer 03379 333-0** wählen, hier werden Sie bei Bedarf ebenfalls weitergeleitet.

Tel. 03379 333-	Durchwahl		
Büro Bürgermeister		Vollstreckung	-233
Bürgermeister	-200	Steuern	-234
Kommunaler Sitzungsdienst	-201	Beteiligungen	-235
Wirtschaftsförderung	-202		
Gleichstellungsbeauftragte	-204	Kommunalservice	
Öffentlichkeitsarbeit	-205	Fachamtsleitung	
		Kommunalservice	-240
Hauptamt		Gebäudemanagement/	
Fachamtsleitung Hauptamt	-210	Bewirtschaftung	-241
Zentrale	-211	Gebäudemanagement/Hochbau	-242
Personalabteilung	-212	Fachberatung Kita	-243
Archiv	-213	Kita/Schule	-244
EDV	-214	Technik	-245
Sicherheit und Ordnung	-215		
Bürgerservice	-216	Gemeindeplanungsamt	
Standesamt	-217	Fachamtsleitung	
Brandschutz	-218	Gemeindeplanungsamt	-260
Veranstaltungen	-219	private Bauvorhaben	-261
Datenschutz	-222	Liegenschaften	-262
		Bauleitplanung	-263
		Verkehrsplanung	-264
Kämmerei		Freiraumplanung	-265
Geschäftsbuchhaltung	-231	Baumschutz	-266
Kasse	-232		

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT DER ORTSVORSTEHENDEN

OT Blankenfelde, Rufnummer 03379 333-170

OT Dahlewitz, Rufnummer 03379 333-171

OT Groß Kienitz, Rufnummer 03379 333-172

OT Jühnsdorf, Rufnummer 03379 333-173

OT Mahlow, Rufnummer 03379 333-174

Die angegebenen Rufnummern wurden aus Datenschutzgründen eingerichtet und dienen der Weiterleitung zu den privaten Rufnummern der Ortsvorstehenden. Die Ortsvorstehenden sind keine Angestellten der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, sondern ehrenamtlich tätig.



HILFE FÜR MENSCHEN AUS DER UKRAINE

Informationen für Helfer*innen und Online-Portal für Hilfsangebote: www.blankenfelde-mahlow.de/ukraine
Informationen für Schutzsuchende: www.blankenfelde-mahlow.de/ukraine-hilfe

CORONA-BÜRGER*INNEN-TELEFONE

Bitte beachten: Die Bürger*innen-Telefone dienen nicht der medizinischen Beratung.

Landkreis Teltow Fläming: Rufnummer 03371 608-6666

(montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 15 Uhr)
www.teltow-flaeming.de/corona

Land Brandenburg: Rufnummer 0331 866-5050

(montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr) – corona.brandenburg.de

Hotline des Bundesministeriums für Gesundheit: Rufnummer 030 346465-100

(montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr)
www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus

RUFNUMMERN IM KRISENFALL

Geben Sie bei Bedarf die folgenden Telefonnummern weiter oder rufen Sie selbst an, wenn Sie in einer schwierigen Situation sind.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos):

Rufnummer 0800 0 116 016

Frauen in Not (24 Stunden): Rufnummern 03371 63 32 91 oder 03378 51 29 39

Kinder- und Jugendnotruf (24 Stunden): Rufnummer 0800 456 78 09

Senior*innentelefon: Rufnummer 0800 47 08 090

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 222

Muslimische Seelsorge: 030 44 35 09 821

Malteser Redezeit – Ehrenamtliche schenken in regelmäßigen

Telefongesprächen Zeit und Zuwendung: Rufnummer 030 348 003 269

KONTAKTDATEN ZU BEAUFTRAGTEN UND SENIORENBEIRAT

Die Behindertenbeauftragte ist unter der Tel. 03379 333-167 erreichbar.

Die Integrationsbeauftragte ist unter der Tel. 03379 333-168 erreichbar.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist unter der Tel. 03379 333-204 erreichbar.

Der Seniorenbeirat ist unter der Tel. 03379 333-169 erreichbar.

NÄCHSTE SITZUNG DES SENIORENBEIRATS

MI | 25.01.2023 | 17:00 – 19:00 Uhr

Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, 15831 Blankenfelde-Mahlow

Der Seniorenbeirat lädt alle Interessierten herzlich ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften.

GEMEINDLICHE GREMIEN

DIE NÄCHSTE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

26.01. | 19 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

ANFRAGEN AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG

Die Anfragen der Gemeindevertreter*innen und die jeweiligen Antworten der Verwaltung sind auf der Internetseite der Gemeinde unter www.blankenfelde-mahlow.de/anfragen-gemeindevertreter veröffentlicht. Ausgenommen sind Anfragen, die der Nicht-Öffentlichkeit unterliegen.

DIE NÄCHSTEN AUSSCHUSSSITZUNGEN

Bauausschuss | 05.01. | 19 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

Ausschuss für Soziales und Kultur | 11.01. | 19 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt | 12.01. | 19 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung | 18.01. | 18 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

Hauptausschuss | 19.01. | 19 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport | 24.01. | 19 Uhr

Verwaltungsgebäude, Zülowstraße 12

DIE NÄCHSTEN SITZUNGEN DER ORTSBEIRÄTE**Ortsbeirat Mahlow | 04.01. | 19 Uhr**

Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Ortsbeirat Dahlewitz | 10.01. | 19 Uhr

Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz, Am Bahnhofschlag 1

Ortsbeirat Jühnsdorf | 23.01. | 19 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Jühnsdorf, Dorfstraße 8

GEMEINDEBIBLIOTHEK BLANKENFELDE-MAHLOW

Luisenstraße 4, 15831 Blankenfelde-Mahlow, Tel. 03379 333-940

E-Mail: gemeindebibliothek@blankenfelde-mahlow.de,

www.gb.blankenfelde-mahlow.de

Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags und donnerstags 12 bis 18 Uhr, mittwochs und freitags 9 bis 15 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr**SCHIEDSSTELLE GEMEINDE BLANKENFELDE-MAHLOW**

Das Schiedsamt (ausgeführtes Ehrenamt durch Schiedsmänner und Schiedsfrauen) trägt zur Streitschlichtung bei und berät beim Täter-Opfer-Ausgleich. Die Schiedsstelle der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist zuständig für alle Ortsteile der Gemeinde und telefonisch unter der Telefonnummer 03379 333-158 beziehungsweise -159 zu erreichen.

Sprechstunde: Jeden 1. (Schiedsstelle 1) und 2. Donnerstag (Schiedsstelle 2) jeweils von 17 bis 19 Uhr Karl-Marx-Straße 4 in 15827 Blankenfelde-Mahlow nach vorheriger Anmeldung – Telefon wie immer.

BERATUNGSANGEBOTE**SCHULDNER*INNENBERATUNG IN DER GEMEINDE BLANKENFELDE-MAHLOW**

Eine kostenlose Beratung durch die SIN (Soziale Initiative Niederlausitz) findet in der Regel an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer an Feiertagen) statt.

Tel. 0800 4887110 oder 0177 7315901, E-Mail: kontakt@sin-ev.de.

Das Kontaktformular finden Sie unter <https://sin-ev.de/kontakt/>**ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG – DIAKON. WERK TELTOW-FLÄMING E. V.**

Wir sind Anlaufstelle für jede Art von Problemsituation. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als eine Art Lotsenfunktion. Manchmal reicht eine kurze Vermittlung zur richtigen Institution, manchmal begleiten wir Prozesse der Antragsstellung über mehrere Sitzungen und manchmal hören wir einfach zu und geben Hoffnung. Lösungswege sind so unterschiedlich, wie es individuelle Lebenssituationen sind. Unser Angebot ist komplett kostenlos und anonym.

Zur allgemeinen Sicherheit finden unsere persönlichen Beratungen mit vorheriger Terminabsprache und unter Einhaltung der 3G-Regel statt. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, kann eine Beratung nur per Telefon oder E-Mail erfolgen.

Dienstags, 8 bis 16 Uhr: Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz, Bahnhofschlag 1, Blankenfelde-Mahlow, Telefon 0151/61645454

Mittwochs 9 bis 12 Uhr: Katholische Kirchengemeinde, Zossener Damm 39, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Telefon 01744573192

BERATUNG ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG

Die Beratung in der Gemeinde findet im Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofschlag 1 im Beratungsraum (hinterer Eingang Jugendclub) statt.

Termine können nach telefonischer Rücksprache unter Tel. 03371 6082118 vereinbart werden.

BERATUNG ZUM THEMA PFLEGE

Der Pflegestützpunkt Luckenwalde bietet Beratungen im Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofschlag 1 im Beratungsraum an, um unter anderem Lösungen für die pflegenden Angehörigen als auch für die zu Pflegenden zu erarbeiten. Gemeinsam soll den Betroffenen unter Einbindung von Pflegediensten und Betreuungsangeboten die Möglichkeit eröffnet werden, den Alltag so gut wie möglich selbst zu gestalten. Die Beratung ist kostenlos. Es werden allerdings keine festen Sprechstunden mehr angeboten. Individuelle Termine sind nach Rücksprache im Bürgerhaus Dahlewitz oder auch per Hausbesuch möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 03371 6083850 oder per E-Mail an luckenwalde@pflagestuetzpunkte-brandenburg.de

SUCHTBERATUNGSSTELLE ICHTHYS

Die Beratungsstelle des Christlichen Sozialwerks ICHTHYS berät Abhängige und Suchtgefährdete sowie ihre Angehörigen. Auch bei Verhaltenssüchten wie z. B. exzessivem Spiel- oder Medienkonsum beraten wir gerne. Die Beratung erfolgt

kostenlos. Terminvereinbarung unter Tel. 03379 2027879 oder per E-Mail an beratungsstelle@ichthys-mahlow.de

Öffnungszeiten: 9 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung**FLUGHAFEN BERATUNGSZENTRUM / SCHALLSCHUTZBERATUNG DER LANDKREISE DAHME-SPREEWALD UND TELTOW-FLÄMING**

Mittelstraße 11, 12529 Schönefeld

Sprechzeiten: montags und dienstags: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
donnerstags: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17:30 Uhr, freitags: 9 bis 12 Uhr
Empfehlenswert ist eine Terminvereinbarung unter Tel. 030 634107900.

E-Mail: info@schallschutzberatung-ber.dewww.schallschutzberatung-ber.de**ORDNUNG UND SICHERHEIT****POLIZEIPOSTEN BLANKENFELDE**

Glasower Damm 64/Ecke Heckenrosenstraße, Telefon: 03379 372742

Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr**POLIZEIREVIER ZOSSEN**

An der Wache 2, 15806 Zossen, Tel. 03377 3100, Notruf 110

SICHERHEITSGEMEINSCHAFT

Als Sicherheitspartnerin der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist die Sicherheitsgemeinschaft auf den Straßen präsent und unterstützt durch Beobachtungen, Hinweise und Gespräche mit den Bürger*innen, Polizei und Ordnungsamt. Die Sicherheitsgemeinschaft ist rund um die Uhr unter Tel. 0152-3 27 98 060 zu erreichen.

INFOVERANSTALTUNGEN ZUR EINBRUCHSPRÄVENTION

Um die Bürger*innen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow möglichst in der Nähe ihres Wohnorts über Einbruchschutz und Sicherheit zu informieren, führt die Polizei Informationsveranstaltungen im Gemeindegebiet durch. Geplant ist eine Veranstaltung pro Monat.

Die nächsten Termine, Beginn jeweils 18 Uhr:

- **18.01.2023:** Alte Aula, Zossener Damm 2
 - **23.02.2023:** Multifunktionsgebäude, Mahlower Straße 59, gr. Mehrzweckraum
 - **15.03.2023:** Dorfgemeinschaftshaus Groß Kienitz, Groß Kienitzer, Dorfstraße 14
- Weitere Informationen unter der Rufnummer 03379 333-215.

Kontakt: E-Mail robert.walter2@polizei.brandenburg.de**FUNDTIERE**

Auf der Homepage der Gemeinde ist unter www.blankenfelde-mahlow.de/fundtiere eine aktuelle Übersicht, der dem Team Sicherheit und Ordnung gemeldeten Fundtiere im Gemeindegebiet einzusehen.

Haben Sie ein Tier aufgefunden, wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03379 333-215 bzw. per E-Mail an ordnungsrecht@blankenfelde-mahlow.de direkt an das Team Sicherheit und Ordnung der Gemeinde. Außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen die Tierrettung Potsdam unter der Rufnummer 0151 70121202 zur Verfügung.

KINDER UND FAMILIE**KINDER- UND JUGENDNOTRUF**

Unter Tel. 0800 4567809 sind rund um die Uhr kompetente Ansprechpartner*innen aus dem Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming zu erreichen.

PRO FAMILIA-BERATUNGSSTELLE

Potsdamer Straße 50, 14974 Ludwigsfelde,

Tel. 03378-874280, Fax 03378-874282, E-Mail: ludwigsfelde@profamilia.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags 10 bis 12 Uhr
dienstags 10 bis 12 Uhr, „offene Sprechstunde“ 16 bis 18 Uhr

AWO ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Marktplatz 8 in 15806 Zossen

Beratungen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Familien, Erzieher*innen, Lehrer*innen. Die Beratungen sind kostenfrei, unterliegen der Schweigepflicht und können im Bedarfsfall anonym erfolgen.

Anmeldung: montags bis donnerstags 8 bis 15 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr.
Tel. 03377 302272 E-Mail: efb.zossen@awo-bb-sued.de

SPRECHSTUNDE DES JUGENDAMTS LANDKREIS TELTOW-FLÄMING

Außenstelle Blankenfelde-Mahlow, Ibsenstraße 71, 15827 Blankenfelde-

Mahlow, Tel. 03379 333-161 bzw. -162, E-Mail: jugendamt@teltow-flaeming.de**Sprechstunde:** donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

Berlin Brillen Steinhage, Inh.: Axel Steinhage, Bahnhofstr. 9, 12305 Berlin, Tel. 030 - 76 80 93 01, Bilder: © iStock



**EINSTÄRKEN
BRILLE**

49,-

**GLEITSICHT
BRILLE**

99,-



eqSTROM
INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

**Jetzt kostenlos wechseln
0800 - 0005803**




Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de


Rechtsanwältin TANJA SCHULZ

Zossener Damm 26a · 15827 Blankenfelde

tel 0 33 79 - 322 20 34 mail info@kanzlei-tanja-schulz.de
fax 0 33 79 - 322 20 35 web www.kanzlei-tanja-schulz.de

Kfz-Werkstatt
DREVS
Inh. Niels Brandenburg

*HU/AU
täglich*

**Bahnhofstraße 4
15827 Dahlewitz**
Tel. 03 37 08 / 3 00 33
kzf@drevs-tuning.de
www.drevs-tuning.de

 **Deutsche Umwelthilfe**



Hilfe für die Wildbienen!

Tel. 07732 9995-0
L.duh.de/foerdern

© Otto Hahn, hahn-film.de

DZI
Spezial
Siegel

Seit 1858 im Familienbesitz
BESTATTUNGSINSTITUT

Barbara Clendt
15806 Zossen
Baruther Straße 9
Telefon 0 33 77 / 33 24 49
Blankenfelde 0 33 79 / 37 23 23

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern. Wir entlasten Sie jedoch bei allen anfallenden Aufgaben.

- Erledigung aller Formalitäten
- kostenlose Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht für Sie da
Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.

do-plan  
Planungs- und Immobilienbüro

Immobilienmakler E.I.A.

- Verkauf von privaten Grundstücken, Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser
- Grundstücksentwicklung

Sachverständiger E.I.A.

- Kurzbewertungen, Verkehrswertgutachten und Befehungswertermittlungen für
- private und gewerbliche Immobilien
- Hofimmobilien und Landwirtschaftshöfe
- Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

Rangsdorfer Weg 10,
15827 Dahlewitz
Tel.: 033708 - 93 0007
Mobil: 0179 - 20 11 742
e-Mail: thomasdolling@do-plan.info
www.do-plan.info



Thomas Dolling
Immobilienmakler E.I.A.  